

BÖDELinfo

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därliken, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Oberried/Ebligen, Ringgenberg/Goldswil, Saxeten, Sundlauenen, Wilderswil, Brienz, Brienzwiler, Hofstetten und Schwanden.



DAS INTERVIEW:

HERR ÜBER DIE ELEMENTE

Niklaus Maurer, Hofstetten
Schmied und Kursleiter im
Freilichtmuseum Ballenberg



B E K B | **B C B E**
Private Banking

Willkommen beim Private Banking der BEKB | BCBE in Ihrer Region



Heinz Kümmerli
033 826 61 42

Jakob Messer
033 826 61 34

Kurt Obrist
033 854 13 32

Jürg Vogel
033 826 61 33

Marc Briner
033 826 61 32

- Höheweg 35, 3800 Interlaken, heinz.kuemmerli@bekb.ch
- Höheweg 35, 3800 Interlaken, jakob.messer@bekb.ch
- Hauptstrasse, 3818 Grindelwald, kurt.obrist@bekb.ch
- Höheweg 35, 3800 Interlaken, juerg.vogel@bekb.ch
- Höheweg 35, 3800 Interlaken, marc.briner@bekb.ch

EDITORIAL

«Alles Geschmacksache» oder wirkliche Wertschätzung?

Mit dem schnell hingeworfenen Satz «es sei halt Geschmacksache» wurde schon manche Hässlichkeit und Scheusslichkeit quasi geadelt, respektive einer eingehenden Betrachtung und Kritik entzogen.

Was stimmt am Satz: «Wir sehen nur was wir wissen» und was ist die Konsequenz wenn dieser Satz stimmt?

Sehen, wahrnehmen heisst etwas als wirklich erkennen.

Persönlich bin ich überzeugt, dass Wissen, oder das Resultat von Wissen, das wir als Bildung bezeichnen könnten, unsere Wahrnehmung der Welt verändert, Werte vermittelt, und auch unseren Geschmack entwickelt.

So wird etwa ein Ausstellungsbesuch zum besonderen Erlebnis, wenn wir durch einen informierten und kundigen Ausstellungsmacher eingeführt werden in die Geschichte der Objekte, Bilder, Skulpturen. Gleich ergeht es uns, wenn ein Musiker vor einem Konzert erzählt, was der Komponist gedacht oder für wen er geschrieben hat, in welchen Zusammenhang das Stück zu setzen ist. So hören wir Sätze, Stimmungen, Bilder heraus. Das Konzert wird zu einem mehrschichtigen Erlebnis.

Die Vermittlung von Bildung ist seit 13 Jahren die Hauptaufgabe des Kurszentrums Ballenberg beim Eingang West des gleichnamigen Freilichtmuseums. Die Forschung über die Vermittlung von Wissen und



Adrian Knüsel
Leiter Kurszentrum Ballenberg

die Grundlagen des Lernens weisen nach, dass gutes Lernen dort passieren kann, wo gute Bedingungen geschaffen werden können bezüglich Ruhe, Konzentration, Raum und Licht.

Neben den günstigen äusseren Bedingungen ist aber auch nachgewiesen, dass die gute Beziehung zum Kursleiter, zur Lehrerin, das freundschaftliche Arbeitsklima in der Gruppe wesentlich zum Lernerfolg beitragen.

Was ich nicht weiss macht mich nicht heiss, respektive was ich weiss macht mich heiss, könnte also bedeuten, dass mich das bewegt, worüber ich Bescheid weiss, dass mich diejenigen Zusammenhänge begeistern, die ich kenne.

Was ich kenne, kann ich einschätzen und Wert schätzen.

Alles Geschmacksache?

Ich wünsche Ihnen einen schönen Monat.

Adrian Knüsel

IMPRESSUM

Herausgeber/Realisation/
Datenannahme für alle
Beiträge/Inserate/Vereine

Weber AG Verlag
Sibylle Dräyer, Christina Ritler
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56
e-mail: boedeli-info@weberag.ch

Leitung BödelInfo
Inserate und
Gewerbeseiten

Doris Wyss
Brunnengasse 163 E, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54
e-mail: boedeli-info@weberag.ch

Inserate- und Redaktionsschluss **Mittwoch, 12. August 2009**

Alle Beiträge erscheinen sowohl im BödelInfo als auch im BrienzInfo.

Vertreter des Vereinskongresses
Peter Wenger, Präs. Vereinskongress
Postfach 336, 3800 Interlaken
Tel. 077 430 17 35
Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödeli
Natel 079 632 76 70

Titelseite
Foto

Niklaus Maurer, Hofstetten
Martin Hasler

Druck
ISSN

Ilg AG, Druckerei & Verlag, 3752 Wimmis
1662-0984

Auflage
Erscheinungsweise

18 000 Expl.
12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

Carreisen 2009



Flück-Reisen AG
 Museumsstrasse 21
 3855 Brienz
 Tel. 033 952 15 45
 info@flueck-reisen.ch

Kurzreisen / Musical

Goldene Lärchenwälder im Engadin	21. bis 13. Oktober	3	Fr. 395.–
Kastelruther Spatzen im Südtirol	3. bis 6. September	4	Fr. 565.–
Abschlussfahrt Salzkammergut mit Gut Aiderbichl	23. bis 25. Oktober	3	Fr. 535.–
Musical „Ewigi Liebi“, Zürich	31. Oktober	1 ab	Fr. 135.–

Rundreisen Europa

Flussfahrt auf der Rhône und Saône	29. August bis 5. September	8 ab	Fr. 2'285.–
Glanzlichter Polens – Seenlandschaft Masuren	7. bis 18. September	12	Fr. 2'575.–
Griechenland – Von Olympia nach Athen	9. bis 17. Oktober	9	Fr. 1'695.–

Aufenthalts-, Kur- und Wellnessferien

Pertisau am Achensee	20. bis 27. September	8	Fr. 1'155.–
Seefeld im Tirol	20. bis 27. September	8	Fr. 1'115.–
Erholungs- und Kurferien in Abano Terme	1. bis 8. November	8	Fr. 1'195.–
Wellness im Allgäu mit Shopping in München	19. bis 22. November	4	Fr. 565.–

Vorschau 2010

Wintermärchen Lappland	20. Februar – 4. März 2010	13 Tage
Unberührtes Alaska – Yukon Territory	24. Juni – 5. Juli 2010	12 Tage

Verlangen Sie das Detailprogramm – wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Glanzlichter Polens – seenlandschaft Masuren

7. bis 18. September 2009

Die Masurische Seenplatte zählt wohl zu den bekanntesten Regionen Polens. Hügel und Felder, unzählige silberne Seen und endlose Wälder dominieren in dieser romantischen Landschaft. Durch das einzigartige Netz von Flüssen und Kanälen, die die Seen miteinander verbinden, ist ein grandioser Lebensraum für die Pflanzen- und Vogelwelt entstanden. Verträumte Dörfer und Städtchen, endlos lang erscheinende Alleen stehen im Gegensatz zu den quirligen Ferienorten wie Sensburg. Einen Besuch wert sind auch die Städte Polens. Die alte Hansestadt Danzig wird als Juwel Polens bezeichnet, als Meisterstück polnischer Restaurationskunst. Krakau, die einzigartige Königsstadt und ehemalige Hauptstadt Polens, ist eine der schönsten und romantischsten Städte des Landes. Die pulsierende Hauptstadt Warschau wurde nach ihrem originalgetreuen Wiederaufbau von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt.

Von seiner 1000-jährigen Geschichte hat Polen ein reiches Kulturerbe bewahrt, das von ost- und westeuropäischen Einflüssen geprägt ist. Die Natur, Kultur, Tradition und Charme Polens werden auch Sie überraschen und begeistern. Sie übernachten während der ganzen Reise in guten Mittelklasshotels.

Verlangen Sie das Detailprogramm der Flück-Reisen AG unter Tel. 033 952 15 45.

www.flueck-reisen.ch



Krankenpflege zu Hause

Kostenlose Beratung · Verkauf und Vermietung
 AHV-/IV-/EL und Krankenkasse anerkannte Abgabestelle



Miete Fr. 75.–/Mt.



- komfortables Elektro-Pflegebett
- Antidekubitusmatratze
- Patientheber
- Badelift

- Rollstühle und Zubehör
- Elektro-Rollstühle
- Scooter
- Rollatoren
- Nachtstühle
- Gehhilfen

Apotheke Dr. Portmann AG · Höhweg 4 · 3800 Interlaken
 Tel. 033 828 34 36 · Fax 033 828 34 30 · www.portmann.ch



August im Des Alpes:

- Sa. 1.8. 19.30h Steelband Oelwechsel Spiez
- Do. 6.8. 20.00h Jodlerklub Matten & Mitglieder der Alphorngruppe Jungfrau
- Fr. 7.8. 20.00h MG Ringgenberg
- Do. 13.8. 19.30h Greenlight Jazzband Dixie
- Fr. 14.8. 19.30h Spielmanns- & Fanfarenzug Kappelrodeck, Deutschland
- Sa. 15.8. 19.00h 18strings Blues, Rock & Pop
- Do. 20.8. 19.30h Stadelörgeler Bönigen
- Fr. 21.8. 20.00h MG Interlaken & Unterseen
- Do. 27.8. 20.00h Oberländer Chörlü & Mitglieder der Alphorngruppe Jungfrau
- Fr. 28.8. 20.00h MG Matten
- Sa. 29.8. 19.30h MG Därstetten

Herzlich willkommen!



RESTAURANT & BAR & TERRASSE

Höhweg 115 - 3800 Interlaken
 ☎ 033 822 23 23 - ☎ 033 821 05 85
www.desalpes-interlaken.ch

INHALTSVERZEICHNIS

INTERVIEW	7–9
KOLUMNE	10–11
POLITIK	13
Bundesfeierkomitee Interlaken	13
INFOSEITEN	15
Daniel Capelli: Immobilienmarkt	15
Daniel Rolli: Finanzplanungs-Tipp	17
Monika Rothacher-Braun: Frisuren & Haarpflege	19
Patrizio Salzano: Impressions de cuisine	21
Oliver Weingart: Optik	23
Céline de Weck: Heilpädagogisches Reiten	24–25
Nando Gosteli: Garten	27
Annina Dauwalder: Heimtierpflege	28–29
Martin Gafner: Bücherecke	30
VEREINE UND ORGANISATIONEN	33
Oberländerchörlü Interlaken	33
Damenturnverein Interlaken	35
Heimatvereinigung Wilderswil und Umgebung	37
Tell-Freilichtspiele Interlaken	39
Verein Inferno Triathlon	43
Harder-Pötschete Verein Interlaken	47, 49
Desaarts	51
Mendelssohn Musikwoche Wengen	53
Verein Interlaken 2010	55
Ortsverein Faulensee / Ländliche Bildungsgruppe Faulensee	57
Kirchgemeinde Ringgenberg	59
Verein Freunde des Kunsthause Interlaken	61
Heimatverein und Dorfmuseum Bönigen	63
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	73
TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE	65
WETTBEWERB	67
INTERVIEW mit Blick auf Brienz	69–71
KREUZWORTRÄTSEL	72
VERANSTALTUNGEN	74–77, 79

«Schmieden ist ein schöpferischer Akt»

Niklaus Maurer ist Schmied aus Leidenschaft. Sein Handwerk ist ein schöpferischer Akt. Im Freilichtmuseum Ballenberg beweist er Tausenden von Besucherinnen und Besuchern sein Können. Und an Kursen vermittelt er sein Wissen rund um die Schmiedekunst.

Niklaus Maurer, als Schmied sind Sie ja sprichwörtlich selber für Ihr Glück verantwortlich? Sind Sie glücklich?

Ja, sicher. Ich bin ich glücklich, dass ich im Freilichtmuseum dieses traditionelle Handwerk ausüben kann. Es ist eine schöne und erfüllende Arbeit, auch wenn ich hier am Ballenberg natürlich auch ein wenig ausgestellt bin. Tausende Menschen schauen mir bei meiner Arbeit zu und stellen meist dieselbe Frage.

Die wäre?

Ob ich auch Hufeisen mache...

Und?

Nein, natürlich nicht, da ich nicht Hufschmied bin! Ich habe als Kunstschmied die Lehrabschlussprüfung gemacht. Ich schmiede also Werkzeuge, Kunstobjekte, Messer und Schwerter und viele andere Gebrauchsgegenstände für den Ballenberg.

Sie geben auch Schmiede-Kurse. Was lerne ich bei Ihnen?

Sie können in einem Grundkurs die einfachsten fünf bis sechs Grundtechniken des Schmiedens kennen lernen. Weitere Kurse beinhalten beispielsweise das Herstellen von Damaszener-Stahl, das Fertigen eines eigenen Schwertes oder das Schmieden eines Messers. Wir bieten zudem Tageskurse, an denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Grill-



Niklaus Maurer
Schmid, Hofstetten

Jahrgang: 1969

Beruflicher Werdegang:

Beruflicher Werdegang: Primallehrer, Berufspraktikum als Restaurator, Berufspraktikum als Schmied und Kunstschmied in Deutschland, daraufhin eigene Schmiede in Schliern bei Köniz, seit 2003 Kursleiter am Kurszentrum Ballenberg, ab 2004 Schmied im Freilichtmuseum.

spiesse oder andere Dinge des täglichen Gebrauchs selber machen können.

Was ist eigentlich Damaszenerstahl?

Das ist eine Verbindung aus hartem Stahl und weichem Eisenmaterial, die geschichtet wird. Durch mehrmaliges ausstrecken und zusammenfalten entsteht ein vielschichtiges Material. Dieser Schichtstahl ist dadurch sehr hart, bleibt aber elastisch. Bei dieser Arbeit entstehen typische Strukturen, die den Damaszenerstahl auszeichnen. Diese Strukturen durchdringen das gesamte Material. Damaszenerstahl wurde schon zu Beginn der Eisenzeit gefertigt, zeitgleich in allen Teilen der Erde. Und das auf hohem Niveau und in hoher Qualität.



Kurszentrum Ballenberg, Postfach 711, 3855 Brienz
Tel. 033 952 80 40, Fax 033 952 80 49, e-mail: info@ballenbergkurse.ch

ballenberg
kurse.ch

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Und was wurde daraus gefertigt?

Eigentlich so ziemlich alles. Von Gebrauchsgegenständen bis hin zu Schmuck, Rüstungen oder Waffen.

«Ich mache Schmuck aus Damaszener-Stahl»

Und was schmieden Sie heute daraus?

Vor allem Schmuck wie Finger- oder Ohr- Ringe und Anhänger. Wenn ich nicht hier am Ballenberg arbeite, fertige ich in meinem Atelier daraus Schmuckrohlinge für eine Bijouterie in Bern.

Was fasziniert Sie am Schmieden?

Es ist ein sehr altes Handwerk, und gleichzeitig ein schöpferischer Akt. Für mich ist der Schmied ein

Archetyp des Menschen, ein Urbild. Bei seiner Arbeit stehen die vier Elemente Erde, Feuer, Wasser und Luft im Vordergrund. Die Erde in Form der Steinkohle. Zusammen mit der Luft entfacht das Feuer. Das Feuer ist das zentrale Element. Der Funke, das Licht des Feuers geht auf den Stahl über, durchdringt ihn, macht ihn dadurch weich und formbar. Und mit dem Wasser wird das in Form gebrachte Metall wieder abgekühlt und damit gehärtet.

Und Sie als Schmied...

... stehe in der Mitte dieses Kreuzes der vier Elemente. Ich muss darauf achten, dass alles im Gleichgewicht bleibt. Denn beim Schmieden werden sowohl die Verbindung der Elemente wie auch die Spannung zwischen ihnen deutlich. Wasser und Feuer stossen sich ja eigentlich ab. Wenn ich aber die Steinkohle mit Wasser benetze, erhalte ich für meine Arbeit ein sehr heisses Feuer. Ich muss die Elemente und ihre Eigenschaften also kennen und beherrschen. Denn wenn ich etwas falsch mache oder einen Bearbeitungsschritt nicht korrekt ausführe, dann erhalte ich nicht das erwünschte Resultat. Ich muss also das Eisen wirklich schmieden, solange es heiss ist.

«Der Schmied ist ein Archetyp des Menschen»

Da suchen Sie in Ihrer Freizeit sicher oft eine Abkühlung?

(lacht) Ja. Ich gehe sehr gerne und oft baden. Meist in den Thuner- oder in den Brienzersee.

Im Oktober schliesst das Freilichtmuseum. Haben Sie dann frei?

(lacht) Nein, ich habe noch mehr als genug Arbeit in meinem Atelier in Hofstetten. Da schliesse ich meist Aufträge mit Arbeiten ab, die ich im Freilichtmuseum nicht machen kann. Dazu gehören solche, bei denen moderne Maschinen zum Einsatz kommen. Denn solche Maschinen können wir im Museum



Da fliegen die Funken: Niklaus Maurer bearbeitet ein glühendes Stück Damaszener-Stahl.

nicht benützen. Und dann unterrichte ich auch ausserhalb der Museumssaison im Kurszentrum Ballenberg.

Es gibt immer weniger Schmiede. Bedauern Sie diese Entwicklung?

Ja, sehr. Ich sehe darin ein sterbendes Kunsthandwerk, das uns ein grosses Kulturgut gebracht hat. Das versuchen wir im Freilichtmuseum auch zu zeigen. Aber der Schmied hat in unserer heutigen Gesellschaft nicht mehr diese grosse Bedeutung wie früher. Heute ist in der Eisen- und Stahlverarbeitung meist alles rechtwinklig, da braucht es keinen Form gestaltenden Kunsthandwerker mehr. Deshalb ist das Schmieden heute bloss noch eine Fachrichtung in der Ausbildung zum Metallbauschlosser und kein eigenständiger Beruf mehr.

Was bedeuten Ihnen die Region Brienzersee und der Ballenberg?

Es ist meine Wahlheimat. Es hat mich immer in die Berge gezogen. Im Freilichtmuseum arbeiten zu

können ist für mich wie ein Heimkommen. Hier fühle ich mich zu Hause; es gefällt mir extrem gut hier!

Interview und Bilder: Martin Hasler



Prunkstück: Ein von Niklaus Maurer gefertigtes Schwert aus Damaszener-Stahl.



Niklaus Maurer schürt das Feuer in der alten Schmiede im Freilichtmuseum Ballenberg.

«Bödelig»



Kolumne von

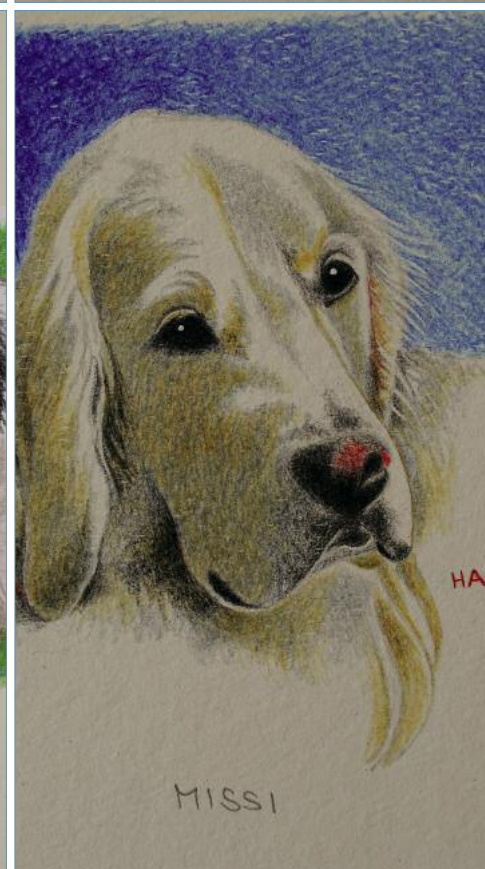
Doris Wyss, Ringgenberg
Leitung BödeliInfo
boedeli-info@weberag.ch

Vier Pfoten und zwei Füsse

Es hat vier Pfoten. Es hat schwarze und weisse Streifen. Unsere ältere Tochter meinte, als sie ihn zum ersten Mal sah: «Es ist gestreift wie ein Zebra». Also wurde unser Hundewelpen «Zebi» getauft.

Ich habe nur zwei Fortbewegungsmittel und keine schwarzen Streifen, deshalb trage ich den Namen Wy(ei)ss. Auf meinen Namen konnte ich ebenfalls keinen Einfluss nehmen. Gut, ich hätte einen Mann heiraten können, der nicht Wy(ei)ss heisst aber einen Anderen wollte ich nicht und dann hätte ja unser zweiter Hund mit viel weisser Fellfarbe farblich nicht zu unserem Nachnamen gepasst.

Zebi unsere Mischlingshündin fühlt sich wohl in unserer Familie. Wir vier Familienmitglieder zeigen und sagen unserem jungen Hund, was wir an ihm lieben und wo er die Grenzen nicht überschreiten darf, weil es für ihn oder für uns gefährlich wird. Wenn Zebi mit Genuss die Gartenböschung hinuntersaut, haben die Bodendecker und ich das nicht so gerne. Es gibt eine Treppe, die Zebi benutzen könnte – natürlich geht rennen schneller als Treppenlaufen. Schlaues Kerlchen, diese Freude gönne ich ihm. Wenn er uns beim Spielen übermütig mit seinen spitzen Babyzähnen beim Vorbeigehen kurz ins «Wadli» klemmt, zeigen wir ihm klar, dass wir diese Spielart nicht dulden. Zebi hat es rasch begriffen und unseren hosenlosen «Sommerwadli» geht's gut.



Es ist eine schöne Aufgabe, einen Welpen zu übernehmen. Für ihn verantwortlich zu sein und dafür zu sorgen, dass er zu einem angenehmen, gesellschaftsverträglichen Hund heranwächst. Der frischgebackene Hundehalter hat in dieser Zeit ein hohes Informationsbedürfnis und auch ich als Routinier runzle hie und da die Stirn und suche nach Antworten und Lösungen für das eine oder andere Problem.

Viele Fragen werden uns im obligatorischen Hundekurs beantwortet, der jeder neue Hundehalter nach der Tierchutzgesetzgebung vom 1. September 2008 verpflichtet ist, zu besuchen. Der Kurs ist eine gute Grundlage in die richtige Richtung. Den eigenen Hund verstehen, wissen was er will und ob das gut für Mensch und Hund ist, müssen wir in den unterschiedlichsten Situationen mit gesundem Menschenverstand schnell und korrekt auch immer wieder selber lösen können. Hier kann der Kurs für uns nur eine Richtlinie sein.

Trauen wir unseren Hunden das Leben zu. Erziehen wir sie und helfen wir ihnen dabei, selbstsicher zu werden. Ein selbstsicherer Hund wird kein Angstbeisser werden.

Kürzlich wurde ich zu einem Hundemeeting eingeladen. Mit dabei waren der Bruder von unserem Hund Zebi, der auf den Namen «Grögel» hört, «Missi», die Camping-Hündin und unermüdliche und geduldige Spielkameradin, «Happy», die viel von Steindruck und Malerei versteht, weil sie in einem Kunsthaushalt lebt und unser Zebi. Die Hunde waren sich einig, dass sich ihre Menschenfamilien sehr gut gegenüber ihnen verhalten. Das sind beste Voraussetzungen, um in der Hundechampionlead top zu sein!

PS: Beim Hundemeeting gab es keinen Kleiderzwang für die Hunde, jeder erschien mit seinem eigenen, schönen Fell. Hund bleibt Hund, Mensch bleibt Mensch, dann klappt das Zusammenleben gut.

Zeichnungen von
Ernst Hanke, Ringgenberg, Steindruck und Maler

BÖDELIBAD INTERLAKEN

Freibad
Sonne und Erholung.



Finden Sie sportliche Betätigung für Kinder auch eine gute Sache?

Wir auch:

- | | | |
|------------------------------------|--------------------------|---------------|
| ■ 63-Meter-Rutschbahn | ■ Schwimmunterricht ELKI | 033 822 09 22 |
| ■ Sprungturm | ■ Schwimmbrevet-Kurse | 033 822 09 22 |
| ■ Kinderbecken | ■ Schwimmen im Club | 033 822 10 32 |
| ■ Spiel und Spass bei jedem Wetter | ■ Schwimmtraining | 076 435 08 80 |

Äxtra für d'Chind!

Eine Aktion für Kinder und Wassersport der Freiluft- und Hallenbad Bödeli AG

T 033 827 90 90 oder www.boedelibad.ch

POLITIK

BUNDESFEIERKOMITEE INTERLAKEN

1. August 2009

Programm

- 11.00 Uhr **«Rugenbräu»-Apéro**
im Kursaalpark
- 15.00 Uhr **Folklore Umzug**
(Beau Rivage Kreuzung-
Höheweg-Bahnhofstrasse-
Unterseen-Stadthausplatz)
- 15.30–24.00 Uhr **Volksfest** auf dem Stadthaus-
platz Unterseen
mit volkstümlicher Musik
und Darbietungen von
verschiedenen Vereinen
- 20.00 Uhr **1. August-Feier** auf dem
Stadthausplatz Unterseen
(bei schlechtem Wetter in
der Kirche Unterseen)
- 21.00 Uhr **Kinderfackelumzug**
mit Lampions ab
– Hotel Sonne Matten
– Kath. Kirche Interlaken
– Stadthausplatz Unterseen
bis Hotel Metropole
- 21.15 Uhr **Platzkonzert** der Musikgesell-
schaft Interlaken vor dem
Grand Hotel Victoria-Jungfrau

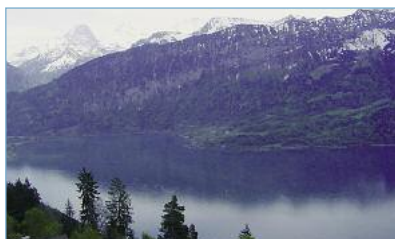


- 22.30 Uhr **Grosses «Hamberger»
Kunstfeuerwerk** auf
der Höhenmatte,
anschliessend Höhenfeuer
(einmalige Zeitverschiebung wegen TV-Aufnahmen)

Der Umzug findet bei jeder Witterung statt.
Der Höheweg (Post bis Hotel Beau Rivage) ist am
1. August, ab 10.30 Uhr bis 2. August, 6.00 Uhr, für
den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Wir danken der Bevölkerung für das Beflaggen der
Häuser.

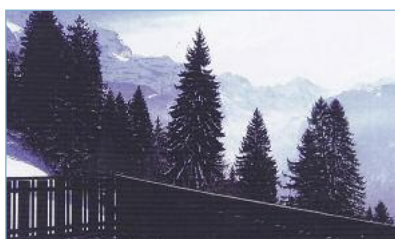
Bundesfeierkomitee Interlaken



Zu verkaufen in **Beatenberg**
2 ½-Zimmer-Apartment mit atemberaubender Aussicht über den Thunersee und die Bergwelt des Berner Oberlandes. Fläche 74 m², Hotelinfrastruktur wie Schwimmbad, Sauna steht im Haus zur Verfügung, EHP, Verkauf an Ausländer möglich.



Zu verkaufen in **Brienzwiler**
6 ½-Zimmer-Chalet auch unterteilbar in 2 Wohnungen, guter Zustand, Laminatböden, ruhige und sonnige Lage, Garage, VP Fr. 220'000.–.



Zu verkaufen in **Wengen**
4 ½-Zimmer-Terrassenhaus, guter Ausbau mit Cheminée, nahe Bahnstation Wengwald, 85 m² Fläche, große Südterrasse mit Sicht in die Berge und aufs Jungfraumassiv.



Zu verkaufen in **Schwanden b. Brienz**
2 ½-Zimmer-Wohnung, NWF 55 m², 1. OG, großer Balkon, Parkettböden, Baujahr 83, guter Zustand, ruhige & sonnige Lage, VP Fr. 220'000.– inkl. Parkplatz, Verkauf an Ausländer möglich.



Zu verkaufen in **Beatenberg-Waldegg Weidhaus**, Land ca. 1000 m², abseits von Strassen, Lärm und Zivilisation, ruhige und sonnige Lage mit unverbaubarer Sicht über Interlaken und auf Eiger, Mönch und Jungfrau, Verkauf an Ausländer für Ferienzwecke möglich.

am Stadthausplatz in 3800 Unterseen Telefon 033 822 69 55
Email: info@martharuf.ch, www.martharuf.ch

Die Lage, der wichtigste Punkt beim Liegenschafts Kauf



Daniel Capelli
Geschäftsführer
Martha Ruf
Immobilientreuhand AG
3800 Unterseen
Telefon 033 822 69 55
info@martharuf.ch
www.martharuf.ch

Beim Kauf einer Immobilie ist die Lage das wichtigste Kriterium. Alle anderen Kriterien sollten erst danach gewichtet werden. Denn der Wert des Landes wird aus der Gunst der Lage und dem Mass seiner Nutzung berechnet.

Im Internet gibt es Homepages, in welchen Sie von Ihrer Liegenschaft den Verkehrswert berechnen können. Dabei müssen Sie jedoch die Beurteilung Ihrer Lage eingeben. Bei den meisten Anbietern von diesen Dienstleistungen muss der Benützer die Lage beurteilen mit nur drei Auswahl Kriterien (schlecht, gut, sehr gut). Daraus wird dann der Landwert bestimmt. Doch ich kenne keinen Eigentümer, welcher von seinem Objekt sagt, dass es in einer schlechten Lage liegt. Was zeichnet jedoch eine gute Lage aus?

Es sind 5 Punkte, welche bei der Lagebeurteilung berücksichtigt werden müssen. Dies sind:

Siedlungsart: Ist es eine Stadt, ein Dorf, ein abgelegenes Dorf oder ein Ferienort? Ist die Lage im

Zentrum, in einem Aussenquartier oder am Dorfrand? Für Ferienorte ist weiter zu beachten, ob es ein erstklassiger Ferienort, mittlerer oder kleinerer Ferienort ist.

Nutzungsqualität: Wo liegt das Grundstück? In der Wohn- oder/und Gewerbezone ist es Kernzone, gehobene oder einfache Wohnzone. Liegt das Grundstück sogar in der Landwirtschaftszone? Wie ist die Ausnützungsziffer? Sehr hoch, mittel oder schlecht?

Lagequalität: Wie attraktiv ist die Wohnlage? Ist es ein vornehmes Villenviertel mit bester Fernsicht und viel Sonne und keine Immissionen oder ist es eine Wohnlage mit Sonne, Teilsicht und mittleren Immissionen oder eine unattraktive Wohnlage ohne Sonne und Aussicht und starken Immissionen?

Infrastruktur: Wie sind die öffentlichen Verkehrsmittel? Hat es diverse ÖV in unmittelbarer Nähe oder sind die Verbindungen eher schlecht oder gar nicht vorhanden? Hat es Primar- und Sekundarschulen, Gymnasium, Einkauf und Kultur in kurzer oder mittlerer Entfernung?

Marktverhältnisse: Wie ist die Nachfrage und das Angebot? Gross, klein, genügend oder nicht vorhanden?

All diese Faktoren zusammen gewichtet, ergeben schlussendlich die Lagebeurteilung, ob sehr gut, mittel oder eher schlecht. Daher ist für die optimale Lagebeurteilung auch wichtig bei den Experten (Architekten, Schätzungsexperten oder Immobilien-treuhänder) nachzufragen.

feel well fitness

 **Goldey Bödelibad 3800 Unterseen**
079 407 62 88 www.feelwell-fitness.ch

herzlich willkommen

bei uns beginnt Ihr Weg zu mehr Lebensenergie und Lebensfreude!

Mitgliedschaften sind inkl. Hallen- und Freibad

Ihre Heidi Matter und Team



Fitpoint Fitness Center

03 Monate	CHF. 300.—
06 Monate	CHF. 450.—
12 Monate	CHF. 550.— Duokarte
12 Monate	CHF. 650.— Einzelkarte

Wychelstrasse 6, Matten / Interlaken
24 Stunden + 365 Tage Zutrittssystem
079 311 13 45
www.interfitness.ch

Verlorene Pensionskassenguthaben



Daniel Rolli
neutraler und unabhängiger
Finanzplaner
mit eidg. Fachausweis
Bahnhofstrasse 37
(Stedtli-Zentrum)
3800 Unterseen
Telefon 033 823 60 53
Fax 033 821 04 22
info@rolli-finanzplanungen.ch
www.rolli-finanzplanungen.ch

feststellen, dass Sie noch Pensionskassengelder zu Gute haben, müssen Sie jedoch selber aktiv werden.

Die Pensionskasse ist neben der AHV Ihre wichtigste Altersvorsorge. Ich empfehle Ihnen, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Vergleichen Sie die jährlichen Leistungsblätter, die Sie von der Pensionskasse erhalten. Wenn Sie Unregelmässigkeiten erkennen oder gewisse Punkte nicht verstehen, erkundigen Sie sich beim Verantwortlichen in Ihrem Betrieb.

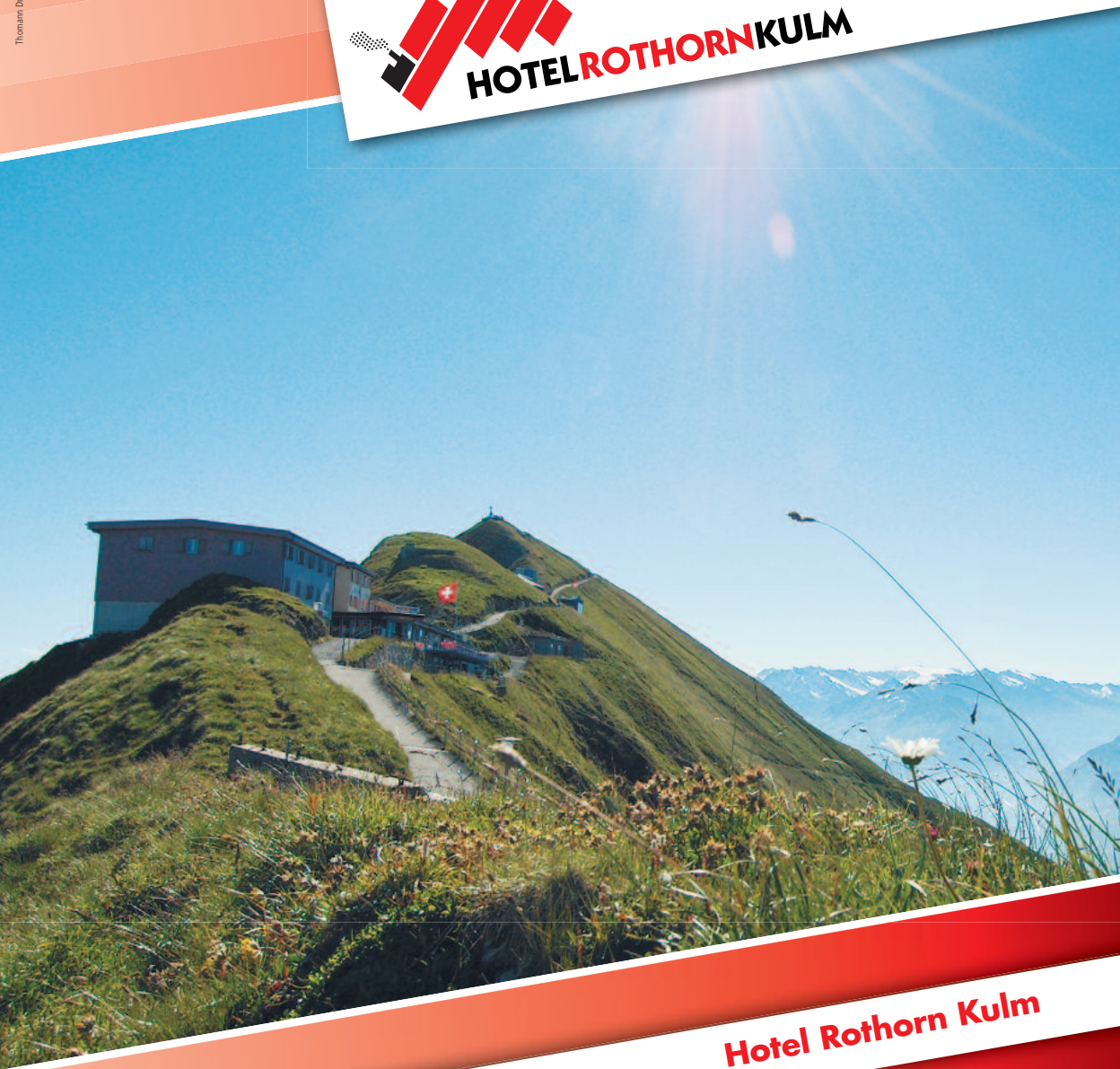
Auch auf Ihre AHV-Abrechnungen sollten Sie ein Auge werfen. Verlangen Sie alle vier Jahre bei der Ausgleichskasse Ihren persönlichen Auszug. Schauen Sie nach, ob Ihr Arbeitgeber die richtigen Bruttolöhne abgerechnet hat. Wenn diese Zahlen nicht stimmen sollten, haben Sie die Möglichkeit, innert 30 Tagen Einsprache zu erheben. Beweisen können Sie dies mit Ihren Lohnausweisen. Haben Sie eine Scheidung hinter sich, verlangen Sie das «Splitting»: Das während der Ehe abgerechnete Einkommen wird zwischen den Eheleuten aufgeteilt. Von Amtes wegen wird dies erst im AHV-Alter gemacht, was gerne viele Jahre später erfolgt. Die Beweispflicht wird dann schwierig und es geschehen Fehler, vor allem beim Namenwechsel der Frauen.

Haben Sie Fragen zu Steuer-, Anlage- und Vorsorgethemen sowie rund um Ihre Pensionierung? Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns eine E-Mail für ein kostenloses Erstgespräch.

Ihnen ist eine unabhängige Beratung garantiert, weil wir weder für eine Bank noch eine Versicherung arbeiten. Nicht der Verkauf von Bank- und Versicherungsprodukten steht im Vordergrund (Provisionen), sondern Sie mit Ihren Bedürfnissen und Ihren Wünschen.

In der Schweiz liegen ungefähr drei Milliarden Franken Pensionskassenguthaben brach. Kontrollieren Sie deshalb regelmässig Ihre Pensionskassenguthaben! Werfen Sie auch ein Auge auf Ihre AHV-Auszüge!

Häufig bei Stellenwechsel gehen Pensionskassenguthaben verloren, denn Ihre Guthaben werden nicht automatisch auf den neuen Arbeitgeber übertragen. Kontrollieren Sie deshalb, ob alle Ihre Altersguthaben auf die neue Pensionskasse überwiesen wurden. Verlangen Sie von der alten Pensionskasse eine Abrechnung und überprüfen Sie, ob Ihr Guthaben auch tatsächlich auf Ihrem Konto bei der neuen Pensionskasse gutgeschrieben wurde. «Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser!» Wenn Sie sich selbstständig machen, arbeitslos werden, ins Ausland auswandern oder aus dem Pensionskassenobligatorium fallen (Aufgeben Ihrer Arbeitsstelle oder der jährliche Lohn fällt unter Fr. 20'520.-), empfiehlt es sich, Ihr Guthaben auf ein Freizügigkeitskonto bei einer Bank überweisen zu lassen. Ein solches Konto müssen Sie jedoch selber eröffnen. Ein kleiner Trost bleibt: Verlorene Pensionskassengelder verjähren nicht. Sie werden zentral gesammelt. Falls Sie

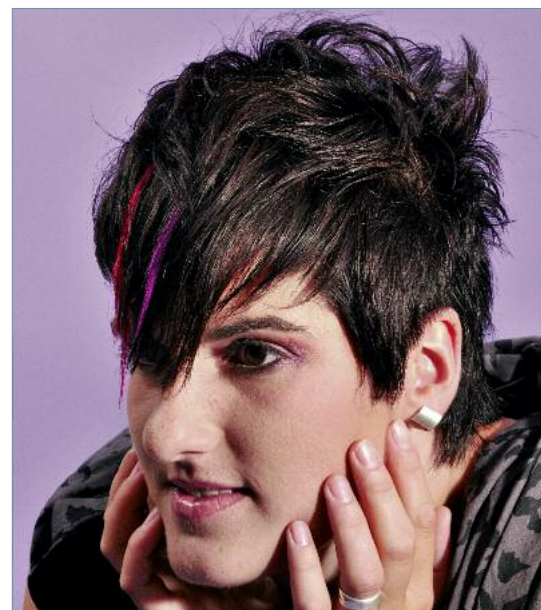


Hotel Rothorn Kulm

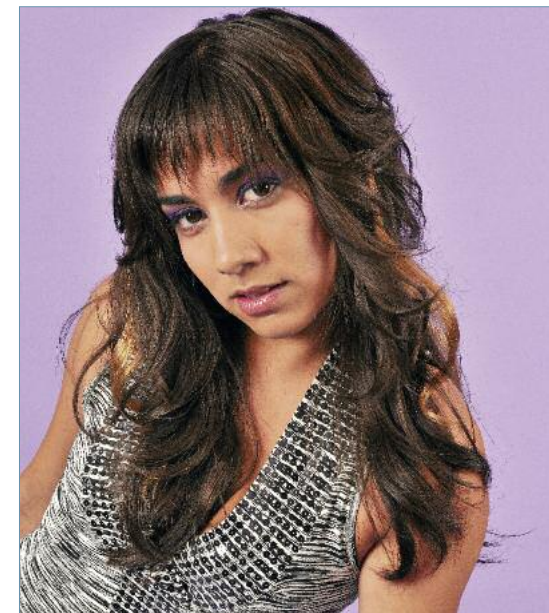
Sie wollten schon oft spontan dem hektischen Alltag entfliehen können? Mit uns haben Sie diese Möglichkeit – jeden Tag vom 6. Juni bis am 25. Oktober 2009. Unsere Dampfzahnradbahn bringt Sie in einer Stunde weit weg vom Alltagsstress in unser Berghotel Rothorn Kulm auf 2250 Meter. Ruhe und Entspannung sind Ihnen bei der Übernachtung in unserem Hotel garantiert. Was gibt es romantischeres als ein gemütliches Essen mit einem guten Glas Wein bei einem echten Sonnenuntergang? Auch die Steinböcke schätzen diese Ruhe; mit etwas Glück können Sie diese beobachten. Eine pure Erlebnisperle mitten in der Schweiz.

www.brienz-rothorn-bahn.ch

80iger-Jahre



Irene Zumkehr, Leissigen



Natalia Rosas, Mexico

An einem 5-tägigen Weiterbildungskurs in Deutschland wurden auch die neuesten Trends in der Haar-mode vorgestellt. Nach den 70iger-Jahren feiern nun auch die 80iger ein Revival. Sehen Sie hier zwei Frisuren, die sich an diese Zeit anlehnen. Bei der Kurzhaar-Frisur wird wieder eher der Hinterkopf betont. Das Haar ist hinten sehr stark aufgestuft und in den Spitz geschnitten wie bei einem «Entenfüdli». Nach vorne wird es dann etwas länger gehalten.

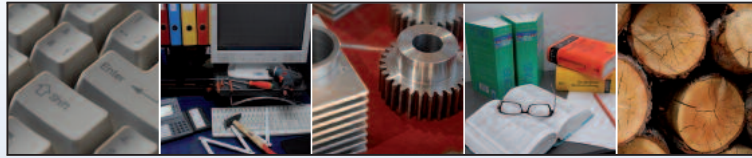
Auch das lange Haar wird stärker gestuft, so dass es nach hinten fällt oder einfach nach hinten geföhnt werden kann.

Der Trend zieht sich auch bei den Haar-Farben, Mèches aber auch beim Schminken. Es darf auch mal ein bisschen mehr sein und man darf dabei auch ruhig mit etwas grelleren Farben auffallen!

Monika Rothacher-Braun
eidg. Dipl. Damen-Coiffeuse
Coiffure Braun Monika
Centralstrasse 29
3800 Interlaken
Telefon 033 822 72 30



Mein Bildungspunkt!



Jetzt aktuell Wirtschaftskurse im Berner Oberland

Technische Kaufleute	Start: Dienstag, 11.08.09
Handelsschule edupool	Start: Dienstag, 11.08.09
Sachbearbeiter/-in Personal	Start: Mittwoch, 14.10.09
Sachbearbeiter/-in	
Rechnungswesen	Start: Montag, 12.10.09

Infoabend Wirtschaftskurse im August

Technische Kaufleute
Handelsschule edupool
Sachbearbeiter/-in Personal
Sachbearbeiter/-in Rechnungswesen

Montag, 10. August 2009

Bzi, Zimmer E-15

19.00 – 20.00 Uhr

Infoabend Wirtschaftskurse im September

Sachbearbeiter/-in Personal
Sachbearbeiter/-in Rechnungswesen

Montag, 14. September 2009

Bzi, Zimmer E-15

19.00 – 20.00 Uhr

Auskunft, Anmeldung
und Unterlagen

Bildungszentrum Interlaken bzi
Abteilung IE / Erwachsenenbildung
Obere Bönigstrasse 21
3800 Interlaken

Telefon 033 828 11 17
Fax 033 828 11 00
weiterbildung@bzi-interlaken.ch
www.bzi-interlaken.ch

Gefüllte Lachstranche mit Ricotta



Patrizio Salzano
Landhotel Golf
3800 Unterseen
Telefon 033 823 21 31
mail@golf-landhotel.ch
www.golf-landhotel.ch

Vorbereitung

Einen Teil der Schalotten in Butter andünsten. Blattspinat begeben, leicht schmoren und anschliessend abkühlen lassen. Mit einem scharfen Messer eine Tasche in den Lachs schneiden.

Den Rest der Schalotten andünsten und mit dem Weisswein ablöschen, weiterkochen lassen und bis zur Hälfte reduzieren. Fischfond dazu geben und langsam weiterkochen.

Zubereitung

Spinat mit Ricotta gut mischen und leicht würzen. Die Mischung in die Lachstasche füllen und gut in Alufolie einwickeln.

Den Lachs im 160° Grad vorgewärmten Ofen ca. 20 Minuten schmoren.

Die Sauce mit Maizena nach Bedarf binden und zum Schluss die Dillspitzen in die Sauce geben.

Anrichten

Den Lachs aus der Alufolie nehmen und mit Gemüse und Salzkartoffeln auf warmen Teller anrichten. Die Sauce gleichmässig auf dem Lachs verteilen und servieren.

Guten Appetit!

Rezept für 4 Personen

Zutaten

4	Lachstranchen à 160 g
1 Becher	Ricotta
150 g	Blattspinat
2 Stk.	gehackte Schalotten
	Fischgewürz
	Alufolie
2 dl	Fischfonds
1 dl	trockener Weisswein
1 EL	Dillspitzen
1 TL	Maizena oder Weisser Roux



**Wir bezahlen für Ihr Geschirr
sFr. 7.00 pro Teller und Tasse!**

SCHÖNWALD
Germany



1. Sie entscheiden sich bis Ende August, Ihr altes Geschirr durch ein neues von Schönwald zu ersetzen.
2. Sie geben uns Ihr altes Geschirr zurück.
3. Sie suchen sich mindestens dieselbe Menge an Geschirrtellen aus.
4. Für jeden Porzellanteller (egal welcher Grösse) und jede Tasse (inkl. Untere) werden Ihnen sFr. 7.00 gutgeschrieben.
5. Sie bezahlen lediglich die Differenz.

weitere Infos unter

www.schoenwald.ch



HOBEDA INTERLAKEN AG
Aarmühlestrasse 14
3800 Interlaken

www.hobeda.ch
Tel. 033 826 64 80

Ihr Spezialist für den
schön gedeckten Tisch

Sehen in der Schule



Oliver Weingart
dipl. Augenoptiker
Martinaglia Optik

Lernschwächen können mit dem schlechten Sehen Ihres Kindes zusammenhängen. Kinder mit unkorrigierten Sehfehlern haben Schwierigkeiten, optische Reize richtig zu verarbeiten. Im Kindergarten und in der Schule sind sie klar benachteiligt. Schlechte Noten von Kindern sind deshalb nicht immer ein Zeichen von Unwissenheit. Die ungenügenden Noten auf dem Zeugnis entstehen möglicherweise auch dadurch, dass Kinder Zahlen und Buchstaben nicht richtig erkennen und falsch wiedergeben oder verwechseln. Folglich haben sie Schwierigkeiten beim Rechnen und Schreiben und können oft nicht flüssig lesen. Sind die Kinder nicht in der Lage die Informationen von der Tafel zu lesen, versuchen sie es beim Nachbarn – wirken so oft undiszipliniert und stören den Unterricht. Zeitprobleme treten auf. Stress und Konzentrationsstörungen, Müdigkeit und Unlust sind die logische Folge unkorrigierter Sehfehler.

Was ist zu tun? Vorsorgeuntersuchungen schützen!

Sehfehler sollten so früh wie möglich erkannt und behandelt werden. Geschieht dies nicht, kann eine normale Sehentwicklung nicht mehr erfolgen und eine lebenslange Schwachsichtigkeit bleibt. Eine augenärztliche Untersuchung oder eine Vorabklärung beim Augenoptiker kann Klarheit schaffen.

Was sind Anzeichen für Sehprobleme?

- Häufiges Augenreiben, Blinzeln oder Stirnrünzeln
- Schnelles Ermüden beim Lesen oder Schreiben
- Unlust beim Malen, Schreiben oder Feinarbeiten
- Unsichere Feinmotorik (unsauberes Schriftbild, Tollpatschigkeit)
- Langsames, flüchtiges oder fehlerhaftes Lesen
- Häufiges Verrutschen in der Zeile
- Geringer Augenabstand zu Buch oder Fernseher
- Lichtempfindlichkeit
- Häufiges Stolpern oder Balancestörungen
- Auffälliges Schriftbild in Sachen Wortabstände oder Linienführung
- Probleme beim Bälle fangen

**Agnes und Mario Martinaglia, dipl. AO HFAK
Martinaglia Optik AG
Jungfraustrasse 7, 3800 Interlaken
Tel. 033 822 94 13**

**Diego Martinaglia jun., dipl. Augenoptiker
Hauptstrasse, 3818 Grindelwald
Tel. 033 853 41 21**

Reiten für Kinder



Céline de Weck
Kindergärtnerin,
Reitpädagogin,
J&S Leiterin,
Vereinstrainerin IA
Obere Bönigstrasse 27
3800 Interlaken
Telefon 033 823 03 49
Natel 079 434 42 41
info@ponyhof-sturmwind.ch
www.ponyhof-sturmwind.ch

Viele Kinder träumen vom eigenen Pony und vom Reiten lernen. Häufig heisst es aber dann: du bist noch zu klein, es ist zu gefährlich, Reiten ist nur für Grössere...

Nun gibt es da aber eine andere Möglichkeit: Mit gut ausgebildeten Ponys können schon Kinder ab 5 Jahren spielerisch den Umgang üben. Sie lernen wie sie zum Pony gehen, es begrüssen, ihm die Halfter anziehen, es führen und es richtig anbinden. Anschliessend lernen sie den Inhalt des Putzkistchens kennen und auch das Putzen. Manchmal wird mit den blossen Händen geputzt, um raue, feine, kurze oder lange Haare zu spüren. Geritten wird auf dem Reitplatz und im Gelände. Am Ende das Pony mit einem Leckerbissen füttern, als Dank fürs Reiten.



Ziele

- Kontakt zum Pferd aufbauen (Kontakt aufnehmen, Halfter anlegen, führen)
- Pflege des Ponys (Putzen, Hufe auskratzen)
- Bewegungen der Ponys spüren und übernehmen können
- Geschicklichkeitsspiele und Übungen auf dem geführten Pferd
- Durchsetzungsvermögen und Vertrauen aufbauen
- Das Pony führen lernen, auch durch einen Hindernisparcours
- Verschiedene Turnübungen um das Gleichgewicht zu stabilisieren
- Im Gelände die verschiedenen Bodenbeschaffenheiten spüren

Die Gruppen

Meistens wird in Dreier-Gruppen gearbeitet. Drei Kinder und ein Pony bilden eine Einheit; ein Kind reitet, die anderen führen das Pony oder zwei Kinder reiten und ein Kind führt das Pony.

Die Ausrüstung

Wir reiten mit Decke und Gurt oder auch mal auf dem blossen Ponyrücken. Es ist für den Reitenden so einfacher, die Bewegungen und die Wärme des Ponys zu spüren. Nur so ist es möglich, auch einmal rückwärts auf dem Pferd zu sitzen und sogar Kunststücke auszuführen. Auf dem Reitplatz wird das Pferd vorwiegend mit dem Halfter geführt. Für den Reiter ist eine bequeme Hose wichtig, (keine Jeans, die einengen) und bequeme, geschlossene Schuhe/Stiefel.

Für weitere Informationen rufen Sie an oder besuchen Sie uns – bis bald.



FIT FÜR DEN WINTER?
HOL DIR DEINE KONDITION:



Phone 033 823 07 37
www.powerplaza.ch

Elektro Wyler AG – das isch d'Idee!

Wollten Sie schon immer mit **5 MINUTEN AUFWAND PRO WOCHE** und **15 FRANKEN IM JAHR** einen **PERFEKTEN RASEN** haben?
Wir haben die Lösung: den automatischen Rasenmäher «**AUTOMOWER™**» von **HUSQVARNA**.



Elektro Wyler AG • General Guisanstrasse 16–18 • CH-3800 Interlaken
Telefon 033 828 10 10 • elektro@elektro-wyler.ch • www.elektro-wyler.ch



INCASA IMMOBILIEN AG

Centralstrasse 15 Telefon 033 823 17 77
CH-3800 Interlaken Telefax 033 822 02 40

Die Liegenschaftsverwaltung
mit Fingerspitzengefühl.



WIR VERWALTEN, VERMIETEN, VERKAUFEN UND BERATEN.

www.incasa.ch

kommunikation mit kultur



GARTEN

Ziergräser

Gräser aller Art beherrschen unsere Erde. Auf sämtlichen Kontinenten und in fast allen Lebensräumen sind Gräser anzutreffen. Sie gedeihen meist nur auf leicht humosen Böden.

Für einige Leute wird das üppige Staudenbeet zur Last. Durch eine Umgestaltung in ein Steingartenbeet, das mit zahlreichen verschiedenen Gräserarten bepflanzt werden kann, wird die mühsame Unkrautvernichtung erleichtert.

Die heutzutage auf dem Markt erhältlichen Ziergräser sind vielfältig in der Gartengestaltung einsetzbar. Die zahlreichen Gräser werden dabei in verschiedene Gruppen eingeteilt: Einjährige Arten, die meist in Kombination mit Sommerflorpflanzen verwendet werden; niedere Staudengräser für Stein- und Dachgärten, eher für magere Böden und sonnig bis halbschattiger Lage; hohe Staudengräser, verwendbar für grössere Rabatten in Einzelstellung oder Gruppenbepflanzungen. Selbstverständlich lassen sich Ziergräser auch in Blütenstaudenbeeten integrieren. Diese bilden einen grossen Kontrast und wirken bis in die späten Herbstmonate.

Gräser wirken in einem passenden Gefäss auch optimal auf Terrassen und Balkonen. Wobei für den Winter überlegt werden muss, wie man die Pflanzen überwintert. Der Frost kann nämlich von allen Seiten auf die Wurzeln einwirken. Es ist empfehlenswert mit einer Vliesmatte die Pflanze samt Gefäss zu umwickeln und möglichst nah an die Hausfassade zu stellen, so dass sie optimal geschützt ist.

Gräser benötigen nur wenig Pflege. Die Blütenstände können während den Wintermonaten stehen gelassen werden. So beleben sie den Garten, ganz beson-

ders wenn Schnee und Rauheif die Halme verzieren und «überzuckern». Spätestens im Vorfrühling werden dann die vertrockneten Halme über dem Boden abgeschnitten, damit sich die neuen Triebe entwickeln können.

Nehmen Sie Kontakt auf, wir beraten Sie gerne!

Nando Gosteli

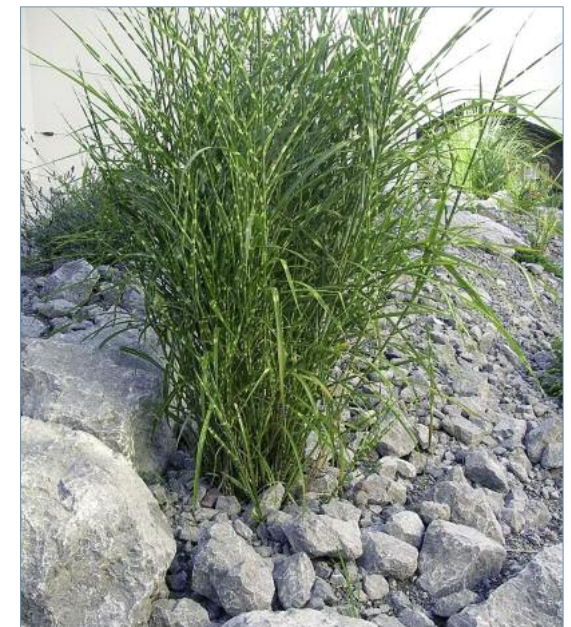
H. Gosteli AG

Metzgergasse 4

3800 Matten

info@hgosteliag.ch

Tel. 033 822 20 54



Sitz - Platz - Steh! – aller Anfang ist schwer!

...und Da Vinci meint dazu...



Annina Dauwalder
Loona's Heimtierpflege
Schlossstrasse 1
3800 Interlaken
Telefon 033 821 11 05
Mobil 079 841 16 50

«Da Vinci» angesprochen. «Da Vinci» ist so zu sagen ein Synonym für promptes Agieren meinerseits. Soll mir doch jemand sagen, der Mensch sei ein einfaches Wesen!

Als ich noch ein Baby war und ich noch nicht stubenrein war, wurde ich alle ein bis zwei Stunden an der Leine auf den Rasen unseres Reihenhäuschens geführt. Mein Mensch forderte mich mit lieblicher

In einem Punkt sind sich die Menschen einig: Ein Hund muss gut erzogen sein! Davon ist auch mein Mensch überzeugt. Deshalb – ich bin nun fünfzehn Monate alt – setzt er alles daran, damit ich diesen hohen Anforderungen genüge. Ich, von meiner Spezies her, würde ja alles für meinen Menschen tun, würde er so mit mir kommunizieren, dass ich ihn verstehen könnte. So musste ich mich im Laufe meiner Karriere an mancherlei verschiedene Namen gewöhnen: Wenn's um Spiel und Spass geht, und mich mein Mensch aufziehen will, werde ich in hohen Tönen «Wini-Wini» oder «Woly» genannt. Beim Schmüsele nennt mich mein Mensch liebevoll «Bubi». Markiere ich hingegen den seriösen und gut erzogenen Hund, heisse ich «Walter Jost». Gilt es jedoch ernst, sei es auf dem Spaziergang oder beim Arbeiten auf dem Hunde-Sportplatz, werde ich mit satter, bestimmter Stimme von meinem Meister mit



Stimme auf: «Mach schnell!» Erledigte ich mein Geschäft, wurde ich geherzt und gelobt, dass die Balken krachten und wurde obendrein noch mit einem feinen Leckerli belohnt. Nun bin ich schon fast ein ausgereifter Mann und reagiere auf diesen Befehl unverzüglich in beinahe jeder Lebenslage. Sowohl mein Mensch als auch unsere Nachbarn wissen dies sehr zu schätzen, denn ich habe gelernt, meine «Marken» erst zu setzen, wenn mich mein Meister frei gibt.

Mein Mensch sagt, ich sei ein sehr arbeitsfreudiger Hund. Meine Grundausbildung erhielt ich im Jung-hundekurs. Schwierigere Sachen, wie z.B. «voran Platz», trainierte mein Mensch mit mir mit dem vollen Futternapf vor meinen Mahlzeiten. Jemand wartet beim Futternapf während mich mein Mensch in dessen Richtung voran schickt. Kurz bevor ich beim Futternapf angelangt bin, sagt mein Mensch das Kommando «Platz». Erst, wenn ich in

der Stellung «Platz» auf meinen Menschen gewartet habe, und er mich mit einem Lob freigegeben hat, darf ich mein Mahl geniessen. Nach einigen solchen Trainingseinheiten kapiert dies jeder Hund, denn Fressen tun wir alle gerne. Für solche Zwecke ist mein Napf jeweils mit Frischfleisch und Puffreis gefüllt, was ich über alles liebe und wofür ich auch wirklich fast alles tue, was mein Meister von mir verlangt. Wie heisst es doch? «Liebe geht durch den Magen!»

Ich darf Sie, liebe Leserinnen und Leser, darauf aufmerksam machen, dass Sie seit Anfang Juni bei Loona's Heimtierpflege tiefgekühltes bankwürdiges Rindfleisch aus unserer Region für Hunde und Katzen zu günstigen Preisen beziehen können? Ab August ist auch Huhn-, Pferd- und Lammfleisch im Angebot erhältlich. Annina Dauwalder steht Ihnen für Ihre Fragen gerne zur Verfügung.

Euer Da Vinci



Ein Stück südamerikanischer Geschichte

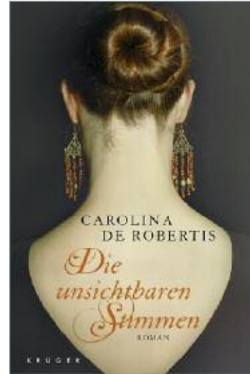
Die unsichtbaren Stimmen

Alles beginnt mit einem Wunder: Aus einem Baum, aus schwindelnder Höhe, fällt ein Mädchen. Man nennt sie Pajarita, «kleiner Vogel». Aus dem verschlafenen Nest am Río Negro verschlägt es die junge Frau nach Montevideo, wo sie ganz allein vier Kinder grosszieht. Ihre Tochter Eva geht nach Argentinien, lebt als Dichterin in den Kreisen der Bohème von Buenos Aires und findet ihre grosse Liebe. Evas Tochter Salomé schliesst sich den Rebellen im Kampf gegen die Militärdiktatur in Uruguay an und verschwindet für viele Jahre hinter Gefängnismauern. Pajarita, Eva, Salomé – sie alle haben eines gemeinsam: den Hang zur Unabhängigkeit, den unbändigen Drang zu einem selbstbestimmten Leben – gegen alle Widerstände.

Fesselnd und voller poetischer Kraft erzählt Carolina De Robertis die Geschichte dreier Generationen von Frauen in

Montevideo. Drei Frauen, wie sie unterschiedlicher nicht sein können. Drei Frauen, die für die Geschichte Südamerikas im 20. Jahrhundert stehen.

Carolina De Robertis: Die unsichtbaren Stimmen
Krüger Verlag Fr. 29.90
ISBN: 978-3-8105-0799-0



Martin Gafner
Buchhandlung Kresber
Höheweg 11
3800 Interlaken
Tel: 033 822 35 16
Fax: 033 823 35 60
buchoberland@kresber.ch



SÜNNELE, BÄDELE U GNIESSE
NEU: OKTOPUS FÜR UNSERE
KLEINEN UND GROSSEN BADEGÄSTE



DER FERIENPLAUSCH AM BURGSEELI

Täglich offen 09:00 – 20:00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ringgenberg
Goldswil Niederried
Interlaken Switzerland

Naturstrandbad BURGSEELI

NATURSTRANDBAD BURGSEELI
3805 GOLDSWIL
TEL. 033 822 14 29
ODER TEL. 033 822 33 88
WWW.RINGGENBERG-GOLDSWIL.CH

NATURTRÜBES ZWICKEL BIER

Zwickel-Bierverkauf ab Fass.

alc. 5.2% Vol.

Zwickelbier-Verkauf ab Fass in der traditionellen Glaskrug-2-Liter-Flasche im Garten des **Restaurant Brauistübli Matten. Jeden Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr.**

Naturtrübes, unfiltriertes Zwickelbier in der 2-Liter-Flasche wie zu Urgrossvaters Zeiten.

RUGENBRÄU
DER BIERGENUSS AUS DEM BERNER OBERLAND

www.rugenbraeu.ch

VICTORIA-JUNGFRAU
Tenniscenter
Interlaken



Tennisunterricht

Bambinikurs bis 6-jährig
Schülerkurse Anfänger bis Fortgeschrittene
Erwachsenenkurse Privat- und Halbprivatunterricht
Ferienkurse für Junioren



Shop

Nike + Adidas Tennisbekleidung + -schuhe
Wilson + Head Tennisrackets + Zubehör
Speedo Bademode

Tennisplatzbetrieb

Tennispielen für Jedermann/-frau ab CHF 24.00 auf
2 Hallenplätzen Teppichbelag mit Granulat
3 Aussenplätzen Sandbelag «French Court» (Mai-Oktober)
2 Sandplätzen in moderner Traglufthalle (November-April)

Höheweg 41 · 3800 Interlaken
Telefon 033 828 28 55 · Fax 033 828 28 65
tenniscenter@victoria-jungfrau.ch · www.tennisschule-keller.ch

Switcher Outlet® **OBERLAND SHOPPING** 365 Tage im Jahr **Ausverkauf**

Sie fragen sich zurecht, wie man das ganze Jahr Ausverkauf machen kann

Ihre Fragen



unsere Antworten

- Werden da Kleider gezielt für den Ausverkauf produziert ? Also Halbpreisware in Billiglohnländern zu skandalösen Bedingungen hergestellt um sie auf den stagnierenden Schweizermarkt zu werfen ?

- Switcher produziert saisonaktuelle Modelle in Stückzahlen, die erwartungsgemäss umgesetzt werden können. Was Ende Saison weg ist, ist weg, was noch da ist wird über den Outlethandel veräussert.

- Handelt es sich bloss um Ramschware, die ja eh niemand mehr zum regulären Preis kaufen will ?

- Im Switcher Outlet sind 90 % der Modelle nicht älter als eine Saison oder stammen aus der zu Ende gehenden Saison.

- Ist es minderwertige Ware, die nach drei Mal waschen allenfalls noch als „Markenputzlappen“ verwendet werden kann ?

- Unsere Ware ist dieselbe, die zuvor in den „Regulärläden“ verkauft wurde. Also gute Qualität - bei uns zum halben Preis.

- Werden da einfach bloss Restposten aus Geschäftsaufösungen oder Schadenfällen, die die Versicherung eh schon bezahlt hat verwertet ?

- Wir beziehen unsere Ware direkt vom Lieferanten Switcher, einer reinen Schweizerfirma, die uns Einzelstücke liefert und nicht ganze Restposten aufzwingt.

- Oder handelt es sich um qualitativ hochstehende Ware, die unter vorbildlichen Rahmenbedingungen bezüglich Sozial- und Umweltethik hergestellt wurde ?

Switcher ist keine Ladenkette. Die rein schweizerische Firma Switcher SA lässt in Portugal, Indien, China und vermehrt auch in Afrika Kleider und Rohstoffe produzieren und zwar ausschliesslich in Zusammenarbeit mit Firmen, welche sehr hohe Anforderungen bezüglich Umweltschutz und sozialem Engagement überprüfbar erfüllen müssen. Dies ist der Grund warum wir nahezu nur mit Switcherprodukten handeln. B. Jaggi

erfahren Sie mehr auf <http://www.switcher.com/deutsch/ueber-switcher/> oder <http://www.respect-code.org/Main.action>



z'Oberländer-Chörli Interlake stellt sich vor!

Am Mittwoch, dr 12. August 2009
vo 09.00 bis 22.00 Uhr
si mir mitem

Chörlistand

uf em Poschtplatz z'Interlake für öich da.

Üses Agebot:

- Holzofebrot
- Chäsbrätel
- allerlei sälbergmächti Chueche, Turte
- u süsch no viel Süesses
- chalti u warmi Getränk

Usserdäm singe mier ab 19.00 Uhr äs paar Lieder
für öich.

Zuewachs isch bi üs jederzyt hätzlich willkomme!
Üsi Probe finde jewils am Donnschtigabe statt.

Wär Fröid het am Jodelgsang u gärn würdi mitma-
che, darf sich unverbindlich bi de folgende Persone
mäde:

Ruth Eggli
Presidäntin
Seidenfadenstrasse 26
3800 Unterseen
033 822 50 41

Walter Lüthi
Dirigänt
Höheweg 201
3800 Interlaken
033 822 63 19



Belvédère
 STRANDHOTEL & RESTAURANT, CH-3700 Spiez
 Telefon 033 655 66 66, Fax 033 654 66 33
 info@belvedere-spiez.ch, www.belvedere-spiez.ch

Restaurant Belvédère
 Den Sommer auf dem Teller erleben! Sei es im bezaubernden Restaurant oder auf der einmaligen Terrasse mit Weitblick über die Bucht und den See. Lassen Sie sich verwöhnen von Speis und Trank, geniessen Sie gesellige Momente mit Freunden und Familie.

Frühstücksbüffet im Belvédère
 Auf Voranmeldung begrüssen wir auch Gäste, die nicht bei uns im Hotel wohnen zu unserem reichhaltigen Frühstücksbüffet – lassen Sie sich verwöhnen oder überraschen Sie Ihren Partner mit einer wunderbaren Idee zum Beispiel an einem Sonntag Morgen zum Frühstück im Belvédère. Preis: Fr. 28.00 (Montag bis Samstag) Fr. 38.00 (Sonntag)

Nationalfeiertag
Samstag, 1. August 2009
 Es erwartet Sie ein köstliches 4 Gang Menü mit Schweizer Spezialitäten begleitet von urchiger Musik. Lassen Sie sich verwöhnen bei schönster Aussicht auf den See in eleganter Ambiente. 4 Gang Menü mit Musik Fr. 85.00 pro Person.

Markus Schneider und das Belvédère Team



SÄUMERTAVERNE
 HOTEL | RESTAURANT | GÜNDLISCHWAND

urchig - idyllisch
unvergesslich

Im Monat August & September
 Wie zu Säumers Zeiten «URCHIG & GUET» – leichte Sommersalate und Köstliches vom Grill, saftiger Braten und Eintopfgerichte ergänzen sich aufs Beste. Geniessen Sie bei bezauberndem Ambiente ein unvergessliches kulinarisches Erlebnis!
 Jeden Nachmittag ab 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Unser Kuchen- und Tortenbüffet lädt zum Verweilen ein, bei einer guten Tasse Kaffee oder Tee sieht die Welt schon viel ruhiger aus!

1. August – Nationalfeiertag
 Regionale Köstlichkeiten bei einem Aperitif- und Vorspeisenbüffet, eine Hauptgerichtspeisekarte, welche keine Wünsche offen lässt und ein typisch schweizerisches Dessertbüffet – lassen Sie sich verführen von der grossen Auswahl!

Menü Hits - August & September
 1 Fleisch-, 1 Fisch-, 1 Vegi-Menü à 3 Gänge mit 1 Kaffee CHF 26.50
 Erleben Sie bei uns ein Stück der schönen, heilen Schweiz.

Sternzeichenmenü
 Wie jeden Monat verwöhnen wir die Geburtstagskinder mit einem speziellen Menü. Lassen Sie Ihren persönlichen Feiertag zum Höhepunkt werden. Überraschen Sie Freunde und Kollegen mit einem einzigartigen Essen! 4 Gang-Menü CHF 64.00.

Hotel Restaurant Säumertaverne · Am Kienbach · 3815 Gündlichswand / BE · Tel. 033 855 32 76 · www.saeumertaverne.ch



DAMENTURNVEREIN
 INTERLAKEN

Mach mit – bleib fit!

Neue Turnerinnen sind herzlich willkommen.

Schnupperstunden sind jederzeit möglich.
 Komm doch einfach vorbei und mach mit! Mach mit – bleib fit!

Erwachsene

auch mit Step-Aerobic
 Dienstag, 20.15–21.45 Uhr
 Turnhalle Gymnasium Interlaken Ost

Jugend

MuKi/VaKi-Turnen

Mutter / Vater und Kind ab 3 Jahren
 Mittwoch, 10.00–11.00 Uhr
 Turnhalle Gymnasium Interlaken Ost

Mittwoch, 20.15–21.45 Uhr

Turnhalle General-Guisan-Strasse Interlaken-West

Seniorinnen

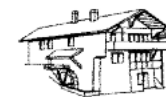
Mittwoch, 14.00–15.00 Uhr
 Turnhalle General-Guisan-Strasse Interlaken-West
 (Pause bis Mitte Oktober)

Kunstturnen

ab 6 Jahren
 Dienstag, 18.00–20.00 Uhr
 Donnerstag, 18.00–20.00 Uhr
 Turnhalle Gymnasium Interlaken Ost

Infos:

www.dtv-interlaken.ch oder
 Telefon 033 823 43 14, Andrea Rüegegger



Altersgerecht wohnen in Wimmis



Ref. Nr. 5246

3½ - 4½ - Zimmer - Eigentumswohnung in 3752 Wimmis

CHF 440'000.-

Günstiger als mieten (CHF 1'225.40 alles inkl.) !



Ref. Nr. 5250

4½ - Zimmer - Eigentumswohnung in 3700 Spiez

CHF 358'000.-

Wohnhaus im wunderschönen Wimmis



Ref. Nr. 5189

6½ - Zimmer - Einfamilienhaus in 3752 Wimmis

CHF 635'000.-

Viel Ambiente !



Ref. Nr. 5147

4½ - Zimmer - Appartement in 3703 Aeschi bei Spiez

CHF 520'000.-

Träumen auch Sie von einem Eigenheim? Wir erstellen mit Ihnen ein persönliches Liegenschaftsprofil. Rufen Sie uns an! Gerne stehen wir Ihnen auch Abends oder Samstags zur Verfügung.

Dorfmuseum «Alte Mühle» Wilderswil

Sommersaison 2009



Sonderausstellung

Die Vogelwelt in Wilderswil und Umgebung

Eine Ausstellung von Ulrich Krattiger, Irène Boss und Sibylle Hunziker

Öffnungszeiten 23. Mai bis 11. Oktober 2009

Mittwoch	Juli–August	19.30–21.30 Uhr
Donnerstag	Mai–Oktober	19.30–21.30 Uhr
Samstag	Mai–Oktober	15.30–18.00 Uhr
Sonntag	Mai–Oktober	10.00–12.00 Uhr
Sonntag	Juli–August	14.30–17.30 Uhr

Freier Eintritt

Mittelalter

Modelle der Burgruinen Rotenfluh und Unspunnen
Historische Wege rund um Wilderswil

Kristalle

Mineralien aus aller Welt

Dorfgeschichte

Bilder und Gegenstände aus den Dörfern

Rybi und Stampfi

betriebsfähige Rekonstruktion der Mühle



crazyriders

Einfach stark! Motorradservice und Choppertuning.

Tel. 079 278 22 19 · www.crazy-riders.ch

silken

Der einfach Weg zu seidiger Haut mit silken

- Erfüllen Sie sich Ihren Traum von seidig-weicher, haarloser Haut
- Kein lästiges Rasieren mehr, keine Rötungen und Reizungen
- Markante Verbesserung Ihres Hautbildes

Mit diesem Inserat erhalten Sie **CHF 30.-** Rabatt bei Ihrer Erstbehandlung.

Rufen Sie uns für Ihren kostenlosen Beratungstermin und Ihre individuelle Offerte gleich an!

silken · Nicole Wegmüller

Aarestrasse 2 · 3800 Unterseen · 033 821 16 55 · www.silken.ch

Immer gut unterwegs mit seidiger Haut



STEAKHOUSE
STEINBOCK
AND THE GLAMOROUS FIFTIES

Erleben Sie unsere genussvoll-würzige Küche

Gasthaus Steinbock · CH - 3814 Gsteigwiler / Interlaken · Tel. +41 (0)33 823 30 01 · www.steakhouse-steinbock.ch



Schalten Sie die Profis ein!

AIS-Computer AG • Netzwerktechnik • EDV-Verkauf & Dienstleistungen
Telefon 033 826 11 22 • Fax 033 826 11 20 • Support 0900 57 60 65 (CHF 3.15/Min.)
Dammweg 9 • 3800 Interlaken • ais@ais-computer.ch • www.ais-computer.ch



HEISS AUF ETWAS ANDERES? MITTAGSMENU FÜR CHF 18.-

(• 2 diverse Vorspeisen zur Auswahl • 4 diverse Hauptgänge zur Auswahl • 3 dl Mineralwasser)

EL AZTECA

Reservation: 033 822 71 31 • El Azteca/Hotel Blume • Jungfraustrasse 30 • 3800 Interlaken (Mittwoch mittags geschlossen, 100% WIR möglich)

TELL
Freilichtspiele Interlaken

TELL-Freilichtspiele Interlaken



Schweizer Geschichte für die ganze Familie

Seit über 90 Jahren wird in Interlaken die Geschichte von Wilhelm Tell als Freilichttheater gespielt. Immer wird es neu in Szene gesetzt. In diesem Jahr werden viele bekannte Volkslieder gesungen und von einem kleinen Orchester begleitet.

200 Schauspieler,

alles Laiendarsteller, 20 Pferde und ein kompletter Alpabzug mit Kühen, Ziegen und allem was dazugehört, lassen Sie die Zeit Tells erleben.

Die Naturbühne,

mit all ihren Häusern im mittelalterlichen Stil gebaut, liegt in einer weiten Waldlichtung. Modernste Bühnentechnik lässt die einzelnen Szenen im besten Licht erstrahlen. Für den guten Ton sorgt die moderne Tonanlage.

Gedeckte Zuschauertribüne

Als Zuschauer machen Sie es sich bequem auf der gedeckten Tribüne mit über 2000 Sitzplätzen. So ist es möglich, dass an allen Aufführungsdaten ge-

spielt werden kann. Nass werden höchstens die Spieler...

Führung hinter die Kulissen

An den Spieltagen führen wir Sie gerne hinter die Kulissen der Tellspele. Die Führung beginnt um 18.00 Uhr vor dem Eingang zur Tellspeletribüne und ist kostenlos. Für Gruppen und Schulklassen werden auf Voranmeldung besondere Führungen organisiert. Bitte reservieren Sie diese im Tellbüro Interlaken.

Vorprogramm «Tellwelt»

Bei trockenem Wetter startet ab 18.00 Uhr das mittelalterliche Vorprogramm «Tellwelt» mit Markt, Wandertheater, Gaukler, Bänkelsängern und Geschichtenerzählern.

Spieltage

Jeden Donnerstag bis 3. September

Jeden Samstag vom 18. Juli bis 5. September

Spielbeginn um 20.00 Uhr

Nachmittagsvorstellung

Sonntag, 16. August um 14.30 Uhr

Information und Reservation:

TELL-Freilichtspiele

Höheweg 37

3800 Interlaken

Telefon 033 822 37 22

Fax 033 822 57 33

www.tellspele.ch

info@tellspele.ch

anders

anders als du denkst

Freundliche Einladung zu den
öffentlichen Vorträgen im Zelt

Unterseen

Altstadt Unterseen

27. August bis 6. September 2009



Gemeinde für Christus
Evangelischer Brüderverein
www.gfc.ch

Do	27. Aug.	20 Uhr	Jesus Christus – wahrer Gottessohn
Fr	28. Aug.	20 Uhr	Ein Seitensprung – warum nicht?
Sa	29. Aug.	20 Uhr	Eine Krise muss nicht das Ende sein! Jugendveranstaltung mit Bea Hauser
So	30. Aug.	14 Uhr 20 Uhr	Die Bedeutung des Kreuzes Naturkatastrophen, Krankheit, Krieg: Warum lässt Gott das zu?
Mo	31. Aug.	20 Uhr	Über mein Leben bestimme ich!
Di	1. Sept.	20 Uhr	Wa(h)re Liebe ...
Mi	2. Sept.	20 Uhr	Wie viel ist mein Leben wert?
Do	3. Sept.	20 Uhr	Weltwirtschaftskrise und Glaube
Fr	4. Sept.	20 Uhr	Schöpfung und Evolution
Sa	5. Sept.	20 Uhr	Zukunftsaussichten ... Frieden oder Chaos?
So	6. Sept.	14 Uhr	Die Gewissheit von Gott angenommen zu sein

Kindertreff Fr 28. Aug. / Sa 29. Aug. / Mi 2. Sept.
um 14 bis 17 Uhr

Kontaktadressen Andreas Stucki
Tel. 079 524 08 51

Zeltbetreuer Christian Lauber
Tel. 079 339 68 91

Haben Sie Fragen? Wenden Sie sich an uns.
Bei kühler Witterung wird das Zelt beheizt.

Die öffentlichen Vorträge werden simultan

Saeco



Sensationell!

Der neuste Saeco Kaffeeautomat!

Das erste mal an einer Messe
im Kanton Bern!

Lassen Sie sich überraschen!

Syntia

Kompaktheit
Das kompakteste Gerät

Hochwertige Verarbeitung
Mehr als 70% der Oberfläche aus Metall

Einfach zu bedienen
Mit einem grossen, verständlichen
Display und 4 Bedientasten

OHA THUN

OHA Thun 28. August – 06. September 2009
Besuchen Sie uns am Stand **613 & 636 (Halle 6)**



Gebr. VÖGELI AG: Das grösste Elektrofachgeschäft im Berner Oberland!

Time & Trend GmbH

Time & Trend

neu eröffnet
an der
Bahnhofstrasse
25D

10%
Mit diesem
Coupon



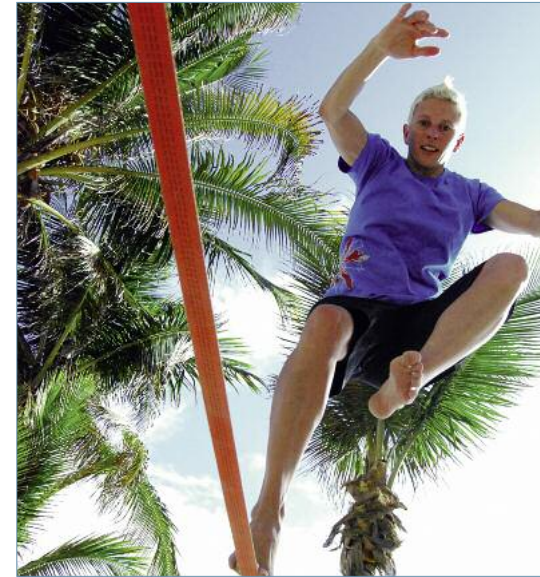
Ed Hardy

Marken
MOI PLAYBOY watches ChronoTech

Bahnhofstrasse 25D - 3800 Interlaken - Tel. 033 821 24 22 e-mail: m.oehrli@qicknet.ch

Inferno Event-Village Mürren

Freitag, 21. August 09 ab 15 Uhr
Samstag, 22. August 09 ab 12 Uhr



Slackline-Park

Tipps, Tricks und Wettbewerb mit den Cracks

Pool mit Kajaks

Das Erlebnis «Kajaking» kennenlernen
mit erfahrenen Profis

Kinderparadies

Samstag 12 bis 19 Uhr

Konzerte

Sektor Oberland: «Die Rap-Stimmen des
Berner Oberlands» Samstag 17.30 Uhr

Hardstreet: Let there be rock! Samstag 20.30 Uhr

INFERNO Bar und Festwirtschaft

Samstag bis 02.00 Uhr!

Alle Angebote inkl. Konzerte sind gratis!



An- und Abreise mit der Schilthornbahn.
Fahrten nach Stechelberg immer um .25
und .55, ab 19.55 jede Stunde bis 23.55,
Extrafahrt um 02.00 Uhr.

Mehr Informationen unter www.inferno.ch

Brienzen

www.brienzen.ch

Cuno von Brienzen und
die Minnensänger

Brienzenzersee

Der Brienzenzersee Rockfestival
und die Songwriter
www.brienzenzerseerockfestival.ch
und vieles mehr...

Passfotos - Raumdüft - gefilzter Schmuck
Alpabzug und Folkloregruppe aus Eisen
Zinnfiguren - Filzfiguren - Nächtlicher
Schwemmholzschnuck - Fotokarten
Tiere als Blumenkisten - Filztiere
Bleistifte - Stofftiere - Glasteller
Pfeffermühlen - Miniaturpuppen
Feuerzeuge - Beutel + Taschen
Holzspielsachen - Musikdosen
Fotoaufträge - Bleistiftbecher
Modeschnuck - Papierweights
Schneekugeln - Glasuntersatz
Fotos - Krippen aus Eisen od. Filz
Zahndosen - Tassen - Käsemesser
Glastiere mundgeblasen - Magnete
ausgefällene Bestecke aus Edelstahl
wir fertigen auch gerne nach Ihren Ideen



Geschenkartikel
Kunsthandwerk
Modeschnuck
Fotografie

www.aladin-brienzen.ch
Telefon: 033 221 75 11
Hauptstrasse 27, Brienzen

1001 Geschenkkideen bei ALADIN in Brienzen

auch am Sonntag offen

WEISSES KREUZ
hotel - restaurant - lounge

Empfehlung unseres Küchenchefs: Geschmortes
Ochsenbäggli auf Kartoffelstock und Buttergemüse

Wir freuen uns, Sie auf unserer Terrasse mit Seeblick
begrüssen zu dürfen.

Maria-Pia Del Grasso,
Geschäftsführerin
Hauptstrasse 143,
CH-3855 Brienzen / See
Tel: 033 952 20 20
www.weisseskreuz-brienzen.ch



FLÜBO

Haus für schönes Wohnen
Ihr Plisseefachmann
in Brienzen

Hauptstrasse 109, Tel. 033 951 19 64
www.fluebo.ch



Reitschulen Interlaken + Gstaad
Kutschenbetriebe Interlaken, Ballenberg (Museum),
Oeschinensee
Pferdehandel + Pferdezubehör

Erica Voegeli, Inhaberin
CH-3800 Unterseen/Interlaken

Tel. 033 822 74 16 • Natel 079 218 84 58
Fax 033 822 74 33 • info@reitschulevoegeli.ch

Hotel Brienzenzerburli

Seerestaurant Löwen mit einmaliger Seeterrasse

Jeden Montag bis 28. Sept. 09
Folklorekonzert ab 20.00 h

Ab 18.00 Beinschenken im Brotteig

Berner Oberland 
BRIENZ
am See
Fam. Huggler
und Mitarbeiter

VINOOTEK ZUM RÖSSLI

Andreas und Madeleine Zmoos
Hauptstrasse 51 • 3855 Brienzen
Tel. 033 951 35 11 • Fax 033 951 29 18
www.vinothek-brienzen.ch

WEINE UND SPIRITUOSEN
ACCESSOIRES RUND UM DEN WEIN
ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN
CAFETERIA, GEMÜTLICHES LOKAL
FÜR KLEINE ANLÄSSE

zmoos - für feine weine

auf bald
in Brienzen



b r i l
c o
w e r w i l l n i

Jeannine Gurtner, Inter
« l h a m i f ü r b e s c h t i Q u
M e i n e B r i l l e n w a h l : e t i



urfer OPTIK AG
urfer optik ag, bahnhofstrasse 29, 3800 interlaken
tel. 033 822 50 32, fax 033 823 36 32
info@urferoptik.ch, www.urferoptik.ch

DYNOPTIC PARTNER

50 Jahre Möbel Brügger an der OHA

28. Aug. bis 6. Sept. 2009
Halle 1, Stand 129

Thunstrasse 23
3700 Spiez
Tel. 033 654 13 64
www.moebel-bruegger.ch



Schulbank von Anno dazumal und selbst- gemachter Anken

Kinderausflug des Harder-Potschete Vereins

Am Samstag, 26. Juni trafen sich kurz vor Mittag 25 Kinder zum traditionellen Kinderausflug des Harder-Potschete Vereins Interlaken. Die Kinderpotscheten sind ein wichtiger Bestandteil des 2. Jänner Programms und zum Dank für ihren Einsatz werden die kleinen Geister jeden Sommer zu einer Fahrt ins Blaue eingeladen.

Mit zwei Kleinbussen startete die laute Gesellschaft Richtung Osten, wohin die Fahrt wohl geht? Eifrig werden die verschiedensten Ausflugsziele aufgezählt, die grossen Potschen jedoch verraten nichts. In Brienz verlassen die Busse die Autostrasse und fahren nach Hofstetten, das Rätsel ist gelöst, vor uns ist der Eingang zum Freilichtmuseum Ballenberg. Dem Alter entsprechend werden die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt. Die kleineren Kinder werden von Frau Dummermuth empfangen. Sie erzählt den gespannten Kindern, dass irgendwo im Museum ein Gespenst umherwandelt und wir uns auf die Suche dieses kleinen Gesellen machen. Entlang des



«Wiss-Seelis» begeben wir uns ins östliche Mittelland, wo Frau Dummermuth uns Interessantes zum Weinbauernhaus von Richterswil erzählen kann. Bei der Innenbesichtigung stellen die Kinder fest, dass sie ihr Bett um nichts mit den «Schlafnischen» aus der alten Zeit tauschen möchten. Im ersten Stock befindet sich ein Coiffeursalon. Eine Dauerwelle gefällig? Hat niemand Interesse? Verständlich, erinnert dieses Gerät eher an eine Folter-



elektro
brunner
Interlaken

- Planung
- Ausführung
- Reparaturen
- Starkstrom
- EDV- und
- Telefoninstallationen

Aarmühlestrasse 23 ☐ Tel. 033 822 17 35
www.elektrobrunner.ch

Abegglen Werft

3807 Iseltwald + 3855 Brienz
Tel. 033 845 11 88 / Fax 033 845 11 57

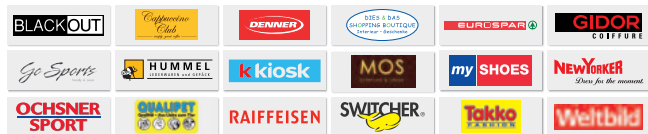


- ☞ Ruderboote
- ☞ Fischerboote
- ☞ Motorboote
- ☞ Kabinenboote



Die bewährte Werft für anspruchsvolle
Sportfischerboote
www.abegglen-werft.ch

Grösser, schöner, schneller...



Auch sonntags von 11 - 17 Uhr geöffnet

OBERLAND SHOPPING
das schnellere Einkaufszentrum

Öffnungszeiten:
Mo - Fr, 9 bis 19 Uhr
Sa, 9 bis 17 Uhr
So, 10/11 bis 17 Uhr
*Eurospar und Denner

- Direkt an der Autobahn-
ausfahrt Wilderswil
- 19 Geschäfte
- 363 Tage für Sie offen
- www.oberlandshopping.ch

**Bödeli
Brocki**

www.boedelibroeki.ch

Haus- und Wohnräumungen!

Tel. 033 845 84 27

Öffnungszeiten:

Montag Geschlossen
Di bis Fr 09.00-11.45 Uhr / 14.00-18.00 Uhr
Samstag 09.00-16.00 Uhr

Untere Bönigstrasse, 3800 Interlaken
Interlaken Ost - bei Coop Heim und Hobby und Otto's

Das Bödeli-Brocki ist ein Bereich des Seeburg-Arbeitszentrums Interlaken und bietet erwerbsbeeinträchtigten Menschen die Möglichkeit, an einem geschützten Platz zu arbeiten.



THOMAS RUBIN
BESTATTUNGSDIENST

Bestatter mit eidg. Fachausweis, Verbandsmitglied

Rugenparkstrasse 9, 3800 Interlaken
Telefon 033 823 30 35
www.thomasrubin-bestattungen.ch

Beratung nach telefonischer Vereinbarung auch bei Ihnen zu Hause



Thomas Rubin



Daniel Abegglen

HARDER-POTSCHETE VEREIN INTERLAKEN

maschine als an ein «High-Tech»-Schönheitsgerät vor über 60 Jahren.

Nebenan befindet sich die alte Wäscherei, wo sich eine Mänge befindet. Die Kinder staunen nicht schlecht, als ein Potschi erzählt, dass sie als Kind mit genau dieser Maschine noch Leintücher bügeln musste. Aufgepasst, in der Kammer mit Waschzuber, Bügelbrett und Auswinde finden wir unser kleines Gespenst. Abwechselnd dürfen die Kinder darauf aufpassen.

Damals standen bei Schulbeginn alle Kinder auf und sagten laut: «Guten Morgen Herr Lehrer»...

...und Hüte durften keine getragen werden. Wir statten der Schulstube einen Besuch ab. Schnell verteilen sich die Kinder an den historischen Pulten, studieren fasziniert das Zubehör, das sich überall finden lässt und amüsieren sich köstlich darüber, dass einige dieser Gegenstände für ihre grossen Begleiter noch zum Schulalltag gehörten. Das Grif-felkästli, die Schiefertafel und die Ärmelschoner lassen alle Schmunzeln.

Frau Dummermuth erzählt uns von den Schulkindern von Adelboden, warum sie nicht oder nur selten zur Schule konnten. Um das Einkommen für die Familien aufzubessern, mussten diese Kinder den Eltern bei der Herstellung von Spanschachteln helfen. Wir machen zwar kein Spanschachteli, können dafür aber eines aus Papier falten.

Nächster Halt ist im Appenzell, das Bauernhaus von Brülisau. Frau Dummermuth erzählt uns über das schwierige Leben der Bauern von damals. Die

schwierig zu bewirtschaftenden Höfe liegen abgelegen oft auf über 1200 m ü. M. Die Winter waren lang und so war es für den Bauern praktisch, dass er durch das Wohnhaus gleich in den Stall gehen konnte ohne nasse oder kalte Füsse zu bekommen. Langsam macht sich der Hunger bemerkbar. Wir werden bereits im Restaurant Wilerhorn zu Spaghetti Bolognese a discrétion erwartet. Die älteren Kinder sind schon hier und erzählen über ihre Zeitreise und dass sie «Anke» herstellen durften. In der hauseigenen Chocolaterie verkaufen die geduldigen Angestellten den Kindern ein Truffe um das andere.

Unser Ausflug führt uns nochmals durch den Balenberg nach Brienzwiler. Mit der Bahn geht es zurück nach Interlaken, wo unsere kleinen Potschi bereits von den Eltern erwartet werden. Ein gelungener Ausflug ging zu Ende und der Harder-Potschete Verein freut sich bereits jetzt wieder, den Nachwuchs am nächsten 2. Jänner voll Tatendrang am Umzug dabeizuhaben.



Jungfrau Papeterie AG
3800 Interlaken

10%
GUTSCHEIN



Bhend Bürobedarf
Centralstrasse 27
3800 Interlaken
Tel. 033 822 32 36
Fax 033 822 32 57



Papystylo
Jungfraustrasse 3
3800 Interlaken
Tel. 033 822 44 64
Fax 033 823 11 68

(Der Rabatt ist nicht kumulierbar)



...NEU ERLEBEN...

«Schützige Erlebnisse» im August

Jeden Freitag ab 18.00 Uhr
«Schützige BBQ-Party» – Grillplausch mit unserem
Küchenchef Mario Müller am Feuer. Feinste Grilladen
serviert mit Sommerbeilagen oder Salat vom Buffet.

Samstag 1. August ab 12.00 Uhr
Bundesfeiertag – «Schweizer Grill-Spezialitäten»

Mittwoch 5. August ab 18.00 Uhr
«**Celebration 222**» – Feiern Sie mit uns 222 Tage
im Schützen mit Paella, Sangria und Salsa

Sonntag 16. August ab 18.00 Uhr
«**Alles Schinken oder was....?**»
Schinken in Variationen bringen Sie zum Staunen
und die Alphornggruppe «Jungfrau» begeistert einmal
mehr!

Restaurant Schützen, Lauterbrunnen
Tel. 033 855 50 50, restaurant@hotelschuetzen.com

DESAARTS:

Ein Bödeli für Kunst, Kultur & Begegnung

Openair Kino uf em Stadthusplatz Unterseen

13. bis 15. August 2009

Filmbeginn 21.15 Uhr, Kinobar ab 21.00 Uhr
Alle Filme deutsch gesprochen

Donnerstag 13. August 2009
Keinohrhasen, Komödie (D, 2008)

Ludo, Klatschreporter und Schwenköter, ist jedes Mittel
recht um an eine gute Story zu kommen. Nach einem sei-
ner illegalen Manöver landet er vor der Richterin, die ihm
300 Stunden Sozialeinsatz in einem Kinderhort auf-
brummt. Pech für Ludo, dass er seine dortige Chefin Anna
in der Kindheit aufs Übelste gepiesackt hat.

Regie: Til Schweiger
Mit: Til Schweiger, Nora Tschirner, Matthias Schweighöfer

Freitag, 14. August 2009
The Bucket List – Das Beste kommt zum Schluss
Feel-Good-Movie (USA, 2007)

Milliardär Edward Cole muss sich mit dem Mechaniker
Carter Chambers das Spitalzimmer teilen. Nach anfängli-
chem Gezänke freunden sich die beiden sterbenskranken
Männer an, so dass Cole beschliesst, sich und seinem neu-
en Freund einen Luxus-Trip rund um die Welt zu finanzia-
ren. Mit im Gepäck ist eine Liste mit all den Dingen, die die
beiden schon immer mal erleben wollten: Fallschirmsprin-
gen, sich tätowieren lassen, Rennwagen fahren, ...

Regie: Rob Reiner
Mit: Jack Nicholson, Morgan Freeman

Samstag, 15. August 2009
The Simpsons Movie, Trickfilm (USA, 2007)

Die Simpsons sind einmal mehr auf der Flucht vor einem
mit Fackeln bewaffneten Lynch-Mob, angeführt von
«Sideshow Mel». Schuld daran ist Homer, der mit seinen
Umweltsünden die Stadt ins Verderben gestürzt hat. So
zieht es die Simpsons nach Alaska, wo sie es aber nicht
lange aushalten.

Regie: David Silverman / Der Film zur TV-Serie von Matt
Groenings

Mehr Informationen unter:
www.desaarts.ch



Unterstützt durch:
EGK-Gesundheitskasse; EP; Amadeus HiFi, TV, Multimedia
AG; Schwarzenbach Gerüstebau AG; Die Mobiliar, Gene-
ralagentur Interlaken-Oberhasli; Gemeinde Unterseen;
IBI Industrielle Betriebe Interlaken; Koller Werbung
Unterseen GmbH; Martha Ruf Immobilientreuhand AG;
Raiffeisenbank Jungfrau; Rugenbräu AG; Schlaefli &
Maurer AG; von Allmen Architekten AG



Neue Tanzkurse
Ab 3. August 2009 (10x)

Mo 20.15 – 21.30 Uhr **Salsa Anfänger**
Di 20.15 – 21.30 Uhr **Salsa Fortgeschrittene**
Kosten: CHF 180.–

Di 18.00 – 19.00 Uhr **Salsa-Fitness Anfänger**
Di 19.00 – 20.00 Uhr **Salsa-Fitness Fortgeschrittene**
Kosten: CHF 180.–

Workshop Sa 19. September 2009
13.30 – 15.00 Uhr **Bachata und Merengue**
Kosten: CHF 25.–

bailArte – Luis Manrique, dipl. Tanzlehrer aus Kuba
Kammstrasse 11, 3800 Interlaken
www.bailarte.ch, Telefon 079 671 37 08



Zentrum Artos Interlaken

Jeden Freitag um 18.15 Uhr
Buffetabend!

7. Aug. Deutsches Buffet
14. Aug. Südamerikanisches Buffet,
Live Musik: Edison Calderon
21. Aug. Geschnetzeltes u. Rösti Buffet
28. Aug. Braten Buffet

CHF 35.00 pro Person
Kinder CHF 2.00 pro Altersjahr
Wir freuen uns auf Ihre Reservation!
Hotel Artos Interlaken, Alpenstrasse 45
Tel. 033 828 88 44, www.artos.ch

KOSMETIK
HARMONIE

Gültig bis 31. 8. 2009 – bitte inserat mitbringen.

Gesichts- und Augenbehandlung «Remineralisant»

Unreinheiten werden beseitigt, die Haut wirkt rein und zart, der Teint frisch und strahlend. Die Haut wird optimal mit Mineralien versorgt und gibt einen jungen, wachen Blick um die Zeichen der Zeit zu mindern.

Dauer ca. 2 Std. **Fr. 131.-** (anstatt Fr. 155.-)

Hauptstrasse 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 16 00
www.kosmetik-harmonie.ch

ihre bodenspezialist.

TAPISA SCHWEIZER AG

parkett, teppiche und hartbeläge
2000m² ausstellung, thun-gwatt
www.tapisa.ch

Trudi's Täten Lädeli

Hauptstrasse 32, 3800 Unterseen
079 663 28 61

Qualitäten

Reisegepäck von

travelite

**Garantie bis zu 36 Monaten.
Zur Zeit grosse Ausstellung!**

10% Sommerrabatt

Öffnungszeiten

Montag und Dienstag	geschlossen
Mittwoch bis Freitag	10 Uhr bis 18 Uhr
Samstag	10 Uhr bis 16 Uhr

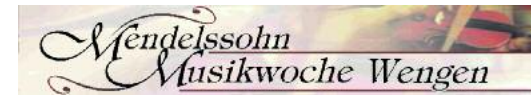
Oder telefonische Vereinbarung.

**Schneider-Atelier
B. Roder und H. Zurbuchen**

**Hemden und Blusen
Masskonfektion**

**Änderungen
Textil-Stickerei**

Florastrasse 12
3800 Interlaken
Tel. 033 822 11 20

5. Mendelssohn Musikwoche Wengen

15. bis 22. August 2009 in der reformierten Kirche



1. Programm

Samstag, 15. August, 17.30 Uhr

Eröffnungskonzert: **Cellorezital** mit Daniel Müller-Schott, Cello und Enrico Pace, Klavier. Werke von J. S. Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy

Sonntag, 16. August, 17.30 Uhr

Orchesterkonzert: **Tübinger Kammerorchester**, G. A. Emilsson, Dirigent, Simone Zraggen, Violine. Werke von J. S. Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy

Dienstag, 18. August, 20.30 Uhr

Quartettabend: **Gewandhaus Quartett Leipzig**. Werke von Joseph Haydn, Felix Mendelssohn Bartholdy und Ludwig van Beethoven.

Freitag, 21. August, 20.30 Uhr

Klavierrezital: Kayo Ishizuka Steiner, Klavier. Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Robert Schumann und Franz Schubert

Samstag, 22. August 17.30 Uhr

Chorkonzert: **Vokalensemble NOVANTIQUA Bern**. Solisten, Leitung: Bernhard Pfammatter.

2. Ausstellung im Hotel Viktoria-Lauberhorn

Mittwoch, 5. bis Mittwoch, 26. August

Ausstellung der Staatsbibliothek Berlin zum 200. Geburtstag von Felix Mendelssohn Bartholdy.
Vernissage am 5. August 17.00 Uhr. Vortrag von Frau Ute Jönsson, Tübingen am Donnerstag, 20. August 16.00 Uhr

3. Rahmenveranstaltungen

Sonntag, 16. August, 09.30

Festgottesdienst mit dem Vokalensemble Octagon aus Grenchen.

Mittwoch, 19. August, 13.30 Uhr

Besuch der **Mendelssohn Gedenkstätte** mit Lesung und Musik

Platzreservierungen und Informationen (nummerierte Plätze):

Tourist Informationen, CH-3823 Wengen
033 855 14 14
info@wengen.ch
www.wengen.ch

Angebot für KMU:
Externe betriebliche Sozialberatung

Infos:
Homepage, 079 329 85 21
oder mabera@bluewin.ch

Unter den Häusern 12, 3800 Unterseen

mabera

Marlen Ammon-Balmer, *Beratungen*

www.mabera.ch



interlaken 2010

Grosses Tambouren- und Pfeiferkonzert

4. August in Interlaken

Vom 17.–20. Juni 2010 findet in Interlaken das 25. Eidgenössische Tambouren- und Pfeiferfest statt. Sozusagen als Startschuss für dieses Fest gilt das grosse Konzert des Juniorencamps am 4. August 2009.

Eine ideale Plattform für die Weiterbildung und die Pflege von Freundschaften bietet das Juniorencamp des Schweizerischen Tambouren und Pfeiferverband. Dieses findet jedes zweite Jahr statt und erfreut sich immer über eine grosse Teilnehmerzahl. So nehmen am zehnten Ausbildungslager rund 170 Teilnehmer aus der ganzen Schweiz im Alter zwischen 14 und 19 Jahren teil.

Während einer Woche wird ein Konzertprogramm einstudiert. Dabei werden oftmals neue Kompositionen erarbeitet, welche extra für dieses Jugendcamp komponiert wurden. Nach den Übungstagen wird das Erlernte anlässlich einer 5-tägigen Konzerttournee präsentiert. Neben Stalden VS, Rohrschach SG, Steinen SZ und Weggis LU ist Interlaken die letzte Station für die Jungmusikanten. Eindrucklich werden sich die 170 Musikanten und Musikantinnen vorgängig auf einen Propagandamarsch rund um die Höhematte präsentieren. Das

Konzert findet ab 14.30 Uhr in der Aula der Sekundarschule Interlaken statt und wird zur Produktion einer Live-CD aufgenommen. Der Eintritt zu diesem abwechslungsreichen Konzert ist frei.

Die Organisatoren dieses attraktiven Konzerts, der Tambourenverein Matten und der Verein «Eidgenössisches Tambouren- und Pfeiferfest 2010» würden sich über einen grossen Publikumsaufmarsch sehr freuen.



Nicht nur die Tambouren werden vor dem Konzert um die Höhematte marschieren.

Die besten Web-Adressen im Oberland Ost:
einfach @nklicken!

b z i
bildungszentrum
interlaken

www.bzi-interlaken.ch

Berufsvorbereitung, Berufsbildung, Weiterbildung

ES IST SOMMERZEIT!
Gartenmöbel und Dekorationen für
Garten, Terrasse und Balkon.

BAMBOO
& ART

Bamboo & Art, Hauptstr. 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 28 30

www.bamboo-and-art.ch

SPIRIT & LIFESTYLE

Wohnen und Leben an
traumhafter Lage
in Bönigen am Brienersee

bedeutet
Lebensqualität im Alter



Wir bieten einen einzigartigen Wohn- und Lebensraum in einer familiären Atmosphäre. Individuelle Betreuung sowie eine wertschätzende Haltung gegenüber den Bewohnern stehen bei uns im Zentrum.

- wir betreuen Bewohner in jeder Pflegestufe (BESA) durch qualifizierte Mitarbeiter, fachgerecht und kompetent
- Einzimer und Doppelzimmer (Ehepaare)
- Aufnahme von Selbstzahlenden und Ergänzungsleistungsbezügern
- vielseitiges Beschäftigungsangebot
- interne und externe Veranstaltungen
- ausgewogene und abwechslungsreiche Küche
- einen «Mittagstisch für Senioren», Menu für Fr. 11.–
- ebene Spazierwege, Bushaltestelle direkt vor dem Haus
- öffentliches Restaurant für gemütliches Beisammensein

Fühlen Sie sich angesprochen?
Haben Sie Fragen zur Heimfinanzierung?

Für Sie haben wir immer «Tag der offenen Tür»!

Kontaktperson: Jens Herkenrath, Heimleiter
Seestrasse 34 • 3806 Bönigen • Tel. 033 823 29 28 • www.schloessli.com

Aluminium-Fensterläden



- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten
Tel. G 033 822 88 28
Fax 033 822 88 29
www.zwahlen-metallbau.ch

Albert Zwahlen

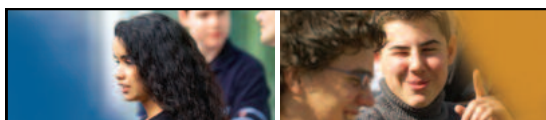
Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!



Mode für grosse Grössen

Grosse Auswahl an Dessous!

Verena Pulfer | Vreni's Mode Gallery XXL
Mode für grosse Grössen, 42–60
Marktplatz 8, 3800 Interlaken | Telefon 033 823 23 20
Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 9.00–18.30 Uhr
Samstag 9.00–16.00 Uhr



Erwachsenenbildung

NOSS

Kaufmännische Ausbildung

- Kurstag: Mittwoch (0800 bis 1530Uhr)
- Bürofachdiplom VSH (Dauer 1 Jahr)
 - Handelsdiplom VSH (Dauer 1,5 Jahre)

Medizinische Weiterbildung

- Kurstag: Donnerstag (0845 bis 1615Uhr)
- Medizinische Sachbearbeiterin+ (Dauer 1 Jahr)

Div. Informatik-Kurse

- Montag- oder Mittwochabend (1800 bis 2030Uhr)
- ECDL-Computerkurse (je 60 Lektionen)
 - SIZ Informatik-Anwender I+II (je 60 Lektionen)
 - Tastaturschreibkurs OCG (26 Lektionen)

Kursbeginn: in der Woche vom 19. Oktober 2009

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

NOSS Schulzentrum
Schlösslistrasse 7, 3700 Spiez, Telefon 033 655 50 30
www.noss.ch



ORTSVEREIN FAULENSEE

LÄNDLICHE BILDUNGSGRUPPE FAULENSEE

Jubiläumskonzert Sonntag, 9. August 2009

Festzelt auf der Seewiese beim Tourismusbüro in Faulensee

Swiss Ramblers Dixieland Jazzband



15. Auftritt der bekannten Jazzband in Faulensee

Gast Monique



Erfolgreiche Sängerin des volkstümlichen
Schlagers

Konzerte ab 10.00 Uhr und ab 13.00 Uhr
dazwischen Fisch und Grilladen

Eintritt: Fr. 15.– inkl. Willkommensdrink

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

Ortsverein Faulensee
Ländliche Bildungsgruppe



THERAPIE BÖDELI

Medizinische Massagen · Autogenes Training
Mentales Training · Progressive Muskelrelaxation

Kursangebot

Autogenes Training

7 Abende, 19.00h - 20.30h, Fr. 315.--
ab 26. August 2009 Mittwoch
ab 14. Oktober 2009 Mittwoch

Rücken-, Nackenmassage

6 Abende, 19.00h - 21.30h, Fr. 420.--
ab 27. August 2009 Donnerstag
ab 26. November 2009 Donnerstag

Progressive Muskelrelaxation

nach Jacobson
6 Abende, 19.00h - 20.30h, Fr. 270.--
ab 08. Oktober 2009 Donnerstag

Das ganze Kursangebot finden Sie
jeweils auch auf meiner Website!

Barbara Röhliberger, Dipl. med. Masseurin FA SRK
Waldeggstrasse 16 · 3800 Interlaken · Mobile 079 311 19 15 · Tel. 033 823 65 23
info@therapie-boedeli.ch · www.therapie-boedeli.ch



Landgasthof
Hirschen
CH-3800 Interlaken-Matten

Schweizer Spezialitäten z.B. Kutteln, Kalbskopf,
Berner Platte, usw.

*
Fisch- und vegetarische Gerichte

*
Fondue Chinoise

*
HEISSER STEIN

*
Täglich wechselnde Mittags-Menüs

*
Ideal geeignet für Ihre Feiern bis 60 Personen

Unsere Öffnungszeiten:
Täglich, 11.00–14.00 und 16.30–24.00 Uhr
Sonntag, 10.00–22.00 Uhr

*
HOTEL-RESTAURANT HIRSCHEN
Hauptstrasse 11, 3800 Matten
033 822 15 45 · www.hirschen-interlaken.ch

KIRCHGEMEINDE RINGGENBERG

Sommerkonzert im Burghof Ringgenberg

Freitag, 14. August 2009, 20 Uhr

- Jazz
- Swing
- Blues
- Bossa

Traditional Jazzquartet Rolf Häsler



Rolf Häsler



Giorgios Antoniou



Stephan Urwyler



Jérôme de Carli

Bei schlechter Witterung
in der Burgkirche.

Eintritt frei, Kollekte

Herzlich willkommen
Kirchgemeinde Ringgenberg-
Goldswil-Niederried

schnell
unabhängig

komfortabel

stabil

mobil

sicher



Unsere Scooter bringen Sie sicher
und ohne Führerschein ans Ziel!

RS-Hilfsmittel Heimberg
033 438 33 33

Sanitätshaus • Krankenmobilen • Gesundheitsprodukte
Verkauf • Beratung • Vermietung • Service • www.rsgmbh.ch
RS-Hilfsmittel • Bernstrasse 292 • 3627 Heimberg • info@rsgmbh.ch



Radio BeO live
dabei

22. August 2009

Inferno Triathlon
Thun-Schilthorn

Das beste Programm auf

96.8 MHz

www.RadioBeO.ch /
www.BeO.FM



Selbstverteidigung in Interlaken:

Krav Maga Self Protect
für Männer + Frauen ab 18 J.
10 Lekt. Fr. 180.-- ab 12. August
jeweils Mittwochs 18.45 bis 20.00
Anmeldung: 079 488 29 63
veronika.horne@skas.ch
www.someibukan.ch

Alle Elektroinstallationen für Privat und Gewerbe

Spezialisiert für
Einbruchalarm, Videoüberwachung
Brandmeldung,
Zutrittskontrolle, Zeiterfassung,
Telematik (EDV - T+T - TV)



AHB elektro ag
Tel. 033 847 01 35
www.ahbelektro.ch

Leissigen
Matten
Schlosswil

MIME

Informatik

Michael Meyer
Dipl. El. Ing. HTL

MIME-Informatik

Waldeggstrasse 49
CH-3800 Interlaken
Tel. 033 821 02 65
Fax. 033 821 02 66
www.mime.ch
info@mime.ch

Gamer-PC 4000 Fr. 3'999.-

Rating: MS Flugsimulator 2004 mit 57 Bilder / sec!
Intel Core i7-920, nVidia GTX-280, 3 GB DDR3 RAM, 750 GB
HDD, Engineering-Package von MIME-Informatik fürs Tuning
Bei Bestellung bis 30.6.09: Flugsimulator X gratis!

Zahnprothesen und Gebissreparaturen

Susanne Schorer-Grunder

Zahntechnisches Labor
Brunnackerweg 8,
3608 Thun-Allmendingen



Ihre telefonische Anmeldung
nehmen wir gerne unter
033 336 83 32 entgegen.

Oldtimer 4 Wedding

Wir chauffieren
Sie geniessen



Tel. 033 251 31 38
Fax 033 251 09 52
www.hochzeitsfahrten-buergin.ch
info@hochzeitsfahrten-buergin.ch

Jametti Interlaken

Früchte •
Gemüse •
Frisco Produkte •
Kadi Kartoffelprodukte •
en gros-detail •

Jametti AG
Neugasse 12 • 3800 Interlaken
Tel. 033 822 27 33 / 822 27 76 • Fax 033 823 27 33

FUSSREFLEXZONENMASSAGE

Tel. 033 223 47 68



Heidi Trepp
Frutigenstr. 16, Thun
– 28 Jahre Erfahrung
– Krankenkassen-
anerkannt

Private Spitex

Sana-Team

- M. Anderegg
Natel 079 756 62 36
- E. Seiler
Natel 079 513 34 36
- B. Gilgen
Natel 079 517 62 19
- A. Müller
Natel 079 381 18 20

Von allen Schweizer
Krankenkassen anerkannt!

VEREIN FREUNDE DES KUNSTHAUSES INTERLAKEN
KUNSTGESELLSCHAFT INTERLAKEN

Kunsthhaus Interlaken



Eröffnungsausstellung
13. Juni bis 30. August 2009

Arnold Brügger, Malerei
Pierre Haubensak, Malerei
Marianne Flotron, Videokunst

Die Eröffnungsausstellung steht programmatisch
für die künftige künstlerische Ausrichtung des
Kunsthhauses:

Eine interessante, qualitativ anspruchsvolle Aus-
stellung im Spannungsfeld zwischen *historisch und
zeitgenössisch; gegenständlich und abstrakt; regio-
nal und international...*



Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag, 15 bis 18 Uhr
Sonntag, 10 bis 12 Uhr
Montag und Dienstag geschlossen

Eintrittspreise CHF 6.-, Ermässigte CHF 4.-
Jugendliche bis 16 Jahre gratis

Öffentliche Führungen durch die Ausstellung

2., 16. und 30. August,
jeweils Sonntagmorgen, 11 Uhr.

Anmeldung erforderlich
Teilnahme CHF 3.- (plus Eintritt)

Tel. 033 822 16 61 | www.KunsthhausInterlaken.ch



BELLETRISTIK

Das Mädchen seiner Träume
Donna Leon



38.90

Verblendung
Stieg Larsson



18.90

Die italienischen Schuhe
Henning Mankell



17.50

SACHBÜCHER

Glück kommt selten allein
Eckart von Hirschhausen



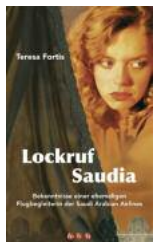
33.80

Über Stock und Stein
Nik Hartmann



29.90

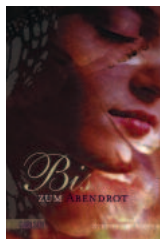
Lockruf Saudia
Teresa Fortis



22.90

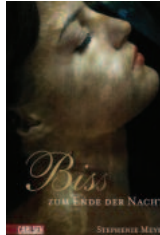
KINDER-/JUGENDBÜCHER

Bis(s) zum Abendrot
Stephanie Meyer



41.50

Bis(s) zum Ende der Nacht
Stephanie Meyer



44.90

Harry Potter und der Halbblutprinz
Joanne K. Rowling



23.90

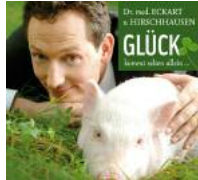
HÖRBÜCHER

Zylupe 2
Gisela Widmer



19.90

Glück kommt selten allein...
Eckart von Hirschhausen



36.50

Gut gegen Nordwind
Daniel Glattauer



25.50

Bestellen Sie jetzt die aktuellen Bestsellers, hier oder über www.buch-bestellers.ch. Wir liefern portofrei!

Bestellung: Anzahl Buchtitel

Anzahl Buchtitel

Absender: Name /Vorname

Strasse

PLZ/ Ort

Coupon einsenden an: buch-bestellers.ch, Eichzun 9, 3800 Unterseen oder Bestellung unter www.buch-bestellers.ch

Museum in der Alten Pinte



1989 – Ein Dorf feiert 750 Jahre erste urkundliche Erwähnung. Fotografischer Bilderbogen von Eduard Mühlemann, Bönigen

Sonderausstellung:
4. Juli bis 23. August 2009

Öffnungszeiten:
Donnerstag 14–17/19–21 Uhr
Freitag & Samstag 14–17 Uhr
Sonntag (2.8./23.8.) 14–17 Uhr

Museum in der Alten Pinte Bönigen
Interlakenstrasse 2, 3806 Bönigen



Restaurant
im schloss
Spiez

Schlossstrasse 16 Tel. 033 654 94 74
3700 Spiez essen@im-schloss.ch
www.im-schloss.ch

Öffnungszeiten: Do – Sa, 19.00 – 24.00 Uhr
Auf Voranmeldung öffnen wir für Gesellschaften und Anlässe gerne auch an anderen Wochentagen.

Lassen Sie sich für einen Abend mit erlesener Küche verwöhnen im gediegenen Ambiente auf Schloss Spiez.
Bruno Wüthrich und Team

Hotel Gasthof
«Bären Habkern»

Der Hit: **Original
 Elsässer Flammkuchen**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ch. & G. Schipke
 Tel. 033 843 11 82 · info@baeren-habkern.ch



Metzgerei Bönigen
 Telefon 033 822 29 19

Grillspezialitäten:

- Div. marinierte Steaks
- 20 Sorten Spiessli
- Spez. Grillbratwurst

Sitzen Sie bequemer ...



...wir bieten die Auswahl!



**Möbel
 Braun-Sollberger**

Spielmatte 18, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 55 90



...immer ein Genuss!

Brienzer-Taxi

bis 6 Personen

- AUSFLÜGE
- LOTTOFAHRTEN
- HAUSLIEFERDIENST
- KURIERDIENSTE **079 467 21 00**

Einmaliges Wandergebiet,
 rasante **Abfahrten mit
 Monstertrotti** – Sausen
 Sie von Sulwald nach
 Isenfluh. Natur, Sagen und
 Kraftorte – Entdecken Sie
 spannende Orte auf dem
 Themenweg.

Adresse:
 Luftseilbahn Isenfluh-Sulwald LIS
 CH-3822 Isenfluh
 Tel. +41 (0)33 855 22 49
 lis-lauterbrunnen@bluewin.ch



**BEO-Storen
 Sonnenschutz
 Wetterschutz**

- Gelenkarmmarkisen • Wintergartenbeschattungen •
- Frei stehende Anlagen • Pergola-Glasdachsysteme
- Stoff-Neubezüge • Plisse-Innenbeschattung •
- Insekten-Schutzrollos • Aluminium-Fensterladen

BEO-Storen GmbH, Kirchgasse 48, 3812 Wilderswil
 033 821 20 13, 079 656 79 92, www.beo-storen.ch

Ihre Vertrauensfirma im
 Amtsbezirk Interlaken

**Hess
 Bestattungen**

❖ Beratung ❖ Vorsorge ❖ Bestattungsdienste ❖ Überführungen auch international
 Verbandsmitglied ☎ **033 826 63 40**

Tierschutzverein Interlaken
Tiere suchen ein Zuhause



Verschiedene Katzenkinder und erwachsene Büsis suchen ein liebevolles Zuhause. Bei uns sind verschiedene ältere Tiere bereits seit mehreren Monaten in der Auffangstation und warten auf ein geeignetes neues Daheim. Sie haben zum Teil schwere Schicksale hinter sich und hätten eine neue Chance wirklich verdient.

Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichtstiere ein neues Zuhause. BödeliInfo stellt Ihnen in dieser Ausgabe verschiedene Büsi und Meerschweinchen vor, die auf ein Plätzchen in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder auch bei Einzelpersonen warten.



Bei Interesse melden Sie sich für die Katzen:

Katzenauffangstationen TSVI
 Gisela Hertig, Bönigen, 033 823 80 08
 Gabi Wenger, Wilderswil, 079 705 08 75

für die Meerschweinchen:
Harder-Sölli Auffangstation,
 Rahel Fiechter, Därligen
 Telefon 079 791 43 00



Mehr Infos und weitere Tiere, die ein neues Zuhause suchen, finden Sie unter www.tierschutz-interlaken.ch.

Finger
 Gartenbedarf **Zoohandlung**
3800 Interlaken
 Marktgasse 31/33
 Tel: 033 822 92 33

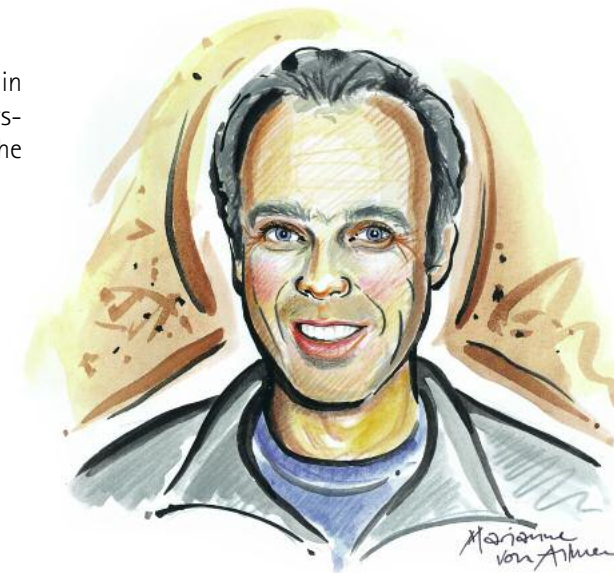
Loona's Heimtierpflege

Rund um xund für Chatz und Hund!

Ganzheitliche Pflege
 Baden – Föhnen – Trimmen – Scheren
 und Ernährungsberatung für Hunde
 Verkauf von Tiernahrung (Belcando und div. tiefgekühlte Rohfleisch-Arten) und Pflegeprodukten
 Gratis Parkplätze vorhanden

Annina Dauwalder, Dipl. Hundecoiffeuse/Tierpflegerin, Schlossstrasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 821 11 05
 Öffnungszeiten: Mo–Fr 08.30–12.00/13.30–18.00 Uhr
 Sa nach Vereinbarung

Kennen Sie diesen Mann?



Zur Person: Er lebt und arbeitet in Brienz. Schuhe in allen Variationen sind sein Lebensinhalt. Im Kurszentrum Ballenberg lehrt er, wie Jedermann Schuhe herstellen kann.

Senden Sie bitte die **Lösung** mit Ihrer **Adresse** und **Telefonnummer** an: Weber AG, Wettbewerb Bodelilinfo, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt. Oder senden Sie eine SMS mit dem Kennwort **inti** und dem **Nachnamen** der gesuchten Person (z.B. inti kreber) sowie Ihrer **Adresse** an die Zielnummer 5555 (CHF 1.-/SMS)

Einsendeschluss: **Mittwoch, 12. August 2009**

Wir verlosen 2 Tageskurse vom Kurszentrum Ballenberg im Wert von je Fr. 190.-

Auflösung Wettbewerb Juli:
Christian Grossniklaus, Bodelilbad Interlaken
Leiter Bäder/Wellness

Herzliche Gratulation den Gewinnern:
Fabricio Stalder, Interlaken
Romy Grossniklaus, Unterseen

Die Auflösung und die Gewinner dieses Wettbewerbs finden Sie in der September-Ausgabe.

Unterstützt wird der Wettbewerb durch:

Termine unter: 079 407 70 30 / 033 654 88 94 Brigitte Mosimann

HOTEL BÄREN WILDERSWIL

Mixed Grill am Laternen-Spiess flambiert

Der Monatshit:
Sommerliche Gerichte auch auf der gedeckten Gartenterrasse, mittags und abends

Fritz & Gabi Zurschmiede und das Bäreneteam
Telefon 033 828 31 51
info@baeren.ch, www.baeren.ch



EINFACH UND SCHNELL ZUR EIGENEN WEBSITE !

In unserem zwei Abende dauernden Kurs oder am Tageskurs lernen Sie, wie Sie Ihren Internet-auftritt stilvoll und professionell gestalten können.

Kurszeiten: Abendkurs jeweils Dienstag und Donnerstag von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Tageskurs von

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kursdaten: 18./20. Aug. 2009 (Abendkurs)
1. Sept. 2009 (Tageskurs)
15./17. Sept. 2009 (Abendkurs)

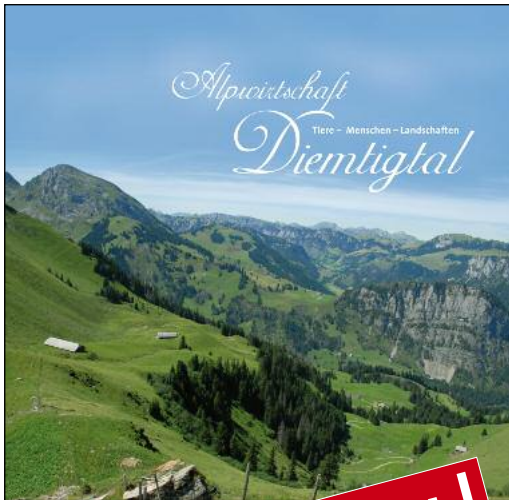
Kurskosten: 550 Franken (exkl. MWSt.)

Interesse? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Die Anzahl Teilnehmer ist beschränkt.

Kontakt: Weber AG, Martin Hasler
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
Telefon 033 336 55 55
m.hasler@weberag.ch

Alpwirtschaft Diemtigtal

Tiere–Menschen–Landschaften



Alpwirtschaft Diemtigtal Tiere–Menschen–Landschaften

Das Werk ist eine umfassende Standortbestimmung der Alpwirtschaft im Diemtigtal auf dem Weg zum Naturpark. Im Zentrum steht eine vollständige Wiedergabe der rund 120 Alpen und ihren 180 Sennten zwischen Oey-Diemtigen und der Grimmelalp, zwischen Niesenkette und dem Turnen. Daneben werden die Geschichte, Strukturen, Bauten und die wirtschaftliche Bedeutung der Alpwirtschaft beleuchtet. Die Erhaltung der Biodiversität im Spannungsfeld von Tourismus und Alpwirtschaft wird thematisiert, ebenso die Entwicklungstendenzen der Diemtigtaler Alpwirtschaft. Ein reich bebildertes Buch mit detailliertem Kartenmaterial und vielen Infos für Freunde des Tales.

**Subskriptionspreis bis 30.9.2009, dannach Fr. 69.– :
Fr. 59.–**

©2009, 23.5 × 23.5 cm, 384 Seiten, vierfarbig,
mit über 1'000 Fotos und Kartenausschnitten
ISBN 978-3-909532-54-4

Neu!
ab Oktober 2009

___ Ex. «Alpwirtschaft Diemtigtal» zum Preis von Fr. 60.– exkl. Versandkosten

Name	Vorname
Adresse	PLZ/Ort
Datum	Unterschrift

Bestellkarte bitte einsenden oder faxen an:
Weber AG Verlag, Gwattstrasse 125, 3645 Thun Gwatt, Fax 033 336 55 56, www.weberverlag.ch



WEBER AG VERLAG, GWATTSTRASSE 125, CH-3645 THUN/GWATT

«Ich bin ein Landei, aber das ist überhaupt nichts Negatives»

Katharina Michel ist Musicstar 2009 und startet jetzt mit dem ersten Album ihre Musikkarriere. «Landei» heisst ihre aktuelle Single, mit der sie die Charts stürmen will. Sie bezeichnet sich selber als «Landeier». Für sie ist ein «Landeier» nichts Negatives, sondern eine Beschreibung für eine bodenständige und naturverbundene Person, die auf dem Land aufgewachsen ist.

Katharina Michel, Sie sind der aktuell Musicstar der Schweiz. Fühlen Sie sich auch so?

Das ist eine schwierige Frage, denn ich weiss nicht, wie sich ein Musicstar fühlen soll. Ich bin eigentlich immer noch dieselbe wie vorher. Klar, werde ich auf der Strasse immer wieder erkannt und um ein Autogramm gebeten. So gesehen, fühle ich mich schon wie ein Musicstar.

Und wie geht es Ihnen?

Sehr gut! Mein Traum ist wahr geworden und ich kann Musik machen.

Das haben Sie unter anderem auch in Mallorca gemacht, wo Sie neue Lieder für Ihr erstes Album aufgenommen haben...

... ja, da konnte ich mich in aller Ruhe auf das Album konzentrieren. Es tat gut, dies weg vom Alltag und dem damit verbundenen Trubel tun zu können.

Ihre aktuelle Single heisst «Landeier». Sind Sie zufrieden mit dem Song?

Ja, mir gefällt er sehr gut. Es hat Spass gemacht, das Lied aufzunehmen und es war musikalisch ein interessantes Experiment. Ich probiere gerne mal etwas Neues aus.



Katharina Michel,
Sängerin und
Musikerin

Jahrgang: 1988

Zivilstand: ledig, aber in festen Händen

Beruf: gelernte Coiffeuse, Musikerin

Beruflicher Werdegang:

Lehre als Coiffeuse, Musicstar 2009 des Schweizer Fernsehens, Musikerin

«Landeier» hat eine eingängige Melodie, pflegt aber auch ein paar Clichés. Sind Sie wirklich ein Landei?

Ja, das kann man so sagen. Aber für mich ist der Begriff Landei nicht negativ. Schliesslich bin ich auf dem Land aufgewachsen, bin bodenständig und liebe die Natur. Und so gesehen, sind wir Schweizer irgendwie alle «Landeier».

Ihre Debut-Single nach Musicstar war «Kei Luscht zum ga» und erzielte einen Achtungserfolg in den Schweizer Charts. Haben Sie sich mehr erhofft?

Nein, ich bin eigentlich sehr zufrieden mit dem Erfolg. Aber ich kann es auch noch nicht richtig einschätzen, weil es eben meine erste Single war.

Hoffen Sie, mit «Lande!» nun den grossen Durchbruch zu schaffen?

Das wäre natürlich sehr schön. Aber das ist nicht einfach, denn der Musikmarkt ist gross. Entweder gefällt den Leuten das Lied oder eben nicht. Das kann ich nicht beeinflussen. Da es die Vorsingle des Albums ist, wäre der Erfolg natürlich wichtig. Aber das ist auch abhängig davon, ob der Song von den Radiostationen gespielt wird. Radio BeO beispielsweise spielt den Song ziemlich oft, das freut mich natürlich.

Worauf werden Sie mehr angesprochen: Auf den Titel Musicstar oder auf ihre aktuelle Single «Lande!»?

Auf Musicstar. Aber das stört mich nicht. Schliesslich haben mich die Leute zum Musicstar gewählt. Zudem ist meine aktuelle Musik noch nicht so bekannt und ich war auch ziemlich viel weg. Ich denke, dass das alles seine Zeit braucht, bis man sich an meine neue Musik gewöhnt hat.

«Florian Ast hilft mir, wo er nur kann»

Florian Ast ist Produzent Ihres Albums. Wie ist die Zusammenarbeit mit ihm?

Er ist ein Supertyp. Er ist mit Leib und Seele bei der Sache. Ich bin sehr dankbar für seine Unterstützung.



Katharina Michel am Orteingang von Oberried, wo sie seit ein paar Monaten lebt.

Er ist mein Mentor. Denn ich habe noch nicht wirklich gross Ahnung und ich bin froh um jeden Tipp. Und Florian Ast kommt «voll druus» und hilft mir, wo er nur kann.

Und was dürfen wir musikalisch von Ihrem Album erwarten?

Das Album ist sehr vielseitig. Es gibt verschiedene Stilrichtungen, die auf meinem Album zusammenfliessen: Pop, Country und andere mehr. Thematisch enthält es ziemlich viele Facetten des Lebens. Es gibt Lieder über die Liebe und das Leben. Und einen Song über meinen verstorbenen Äti. Es sind allesamt neue Songs. Meine erste Single «Kei Luscht zum ga» wird deshalb nicht darauf zu hören sein.

Dann haben Sie also auch eigene Songs beige-steuert?

Nein, die Lieder wurden extra für mich geschrieben, nachdem wir ausgiebig über die möglichen Themen diskutiert haben. Es ist sehr wichtig für mich, dass ich auch bei den Songs mich selber bleiben darf und nicht zu etwas gemacht werde, das ich nicht bin. Natürlich habe ich auch versucht, selber zu texten. Aber das war gar nicht so einfach. Deshalb habe ich das den Profis überlassen. Aber ich konnte dabei immer mitreden und mitbestimmen.

Drehen Sie eigentlich auch Videos? Zu «Lande!» wäre ein Volksfest in Brienz als Kulisse passend...

Wir haben noch nicht entschieden, ob wir ein Musikvideo machen.



Katharina Michel am Ufer des Brienzersees: Hier kann sie immer wieder Kraft tanken.

Das wäre doch eine wunderbare Werbung für Ihre Heimat?

Ja, sicher. Aber ich werbe bereits unentwegt für Brienz und die Region. Das war schon während der Musicstar-Staffel so. Da habe ich immer gesagt, woher ich komme.

Was werden Sie machen, wenn sich der erwartete Erfolg mit Ihrem ersten Album nicht einstellt?

Ich werde sicher nicht den Kopf in den Sand stecken. Ich werde weitermachen. Denn mein Ziel ist, längerfristig erfolgreich Musik machen zu können. Und manchmal braucht es eben seine Zeit.

«Ich werde sicherlich wieder Zeit finden, Äxte zu werfen.»

Was ist mit Ihren Hobbys wie etwa dem Axtwerfen?

Also mein grösstes Hobby war schon immer die Musik, und es ist unglaublich, dass ich sie nun beruflich ausüben kann. Gerade in der jetzigen Phase muss deshalb alles andere warten. Aber das ist ja nicht für immer. Ich werde sicherlich wieder Zeit finden, Äxte zu werfen.

Und Ihre Familie und Freunde? Welche Bedeutung haben sie in Ihrem Leben als Sängerin, die viel unterwegs ist?

Sie sind sehr wichtig für mich. Sie unterstützen mich, wo sie nur können. Schon alleine dieses Wissen gibt mir viel Kraft. Und wenn ich längere Zeit weg bin, telefoniere ich immer wieder mit ihnen. Für sie ist mein neues Leben sicher nicht einfach. Gerade mein Freund zeigt aber grosses Verständnis dafür, weil er während den Aufnahmen oft auf mich verzichten musste.

Wo und wann wird man Sie überall live erleben können?

Das ist noch offen. Ab Oktober werde ich in verschiedenen Klubs und Konzerthallen in der deutschsprachigen Schweiz auftreten. Die genauen Termine weiss ich aber noch nicht.

Was steht bis dahin an?

Zuerst werde ich all meine neuen Lieder mit meiner Band einstudieren. Und dann steht noch die Promotio-nstour für mein Album auf dem Programm.

Was bedeutet Ihnen Oberried, Brienz und die Region?

Es ist meine Heimat, mein Zuhause, hier bin ich verwurzelt. Es ist der Ort, wo ich immer wieder Energie tanken kann. Wenn ich daheim aus dem Fenster schaue, geht es mir bereits wieder gut. Deshalb komme ich immer wieder gerne aus der Fremde nach Hause.

Interview und Bilder: Martin Hasler/zvg



Katharina Michel zusammen mit ihrem Produzenten Florian Ast.

beruf. Auszeichnung	Dorf am Brienzersee	span. Reisspeise	Uni-versum	kurz. Berufsmatur	geistig rege	selten, gesucht	Zahlwort	fränk. Klosterreformer † 851	festl. Marsch mit Lam-pions	für diesen Zweck		
▶	▼	▼		Fluss durch Inter-laken	▶	▼	4	Sand-rassel-otter	▶	▼		
▶	2			Wannen-füllung mit Zusatz	▶		7					
Schwei-zer ... (1. Aug.)			CH Blas-instru-ment	▶			9	Wort des Aus-rufes	▶			
▶			Weg-nahme				franz: Schach	engl: Verein	Box-begriff, Abk.	▶		
jeder-mann			Jetzt-zustand	▼				▶	▼			
▶	3		▼							kleine An-höhe		
US-Autor † 1910		Ge-wässer b. St. Antönien	12					hebr. Monats-name	Schmier-mittel	▼		
▶		▼							▼			
... Konzert (Blas-musik)			Männer-name					Quell-fluss in Kongo	Ort in Frank-reich	▶		
Stadt in Italien	Mond des Saturn		▼							1		
▶	▼			Gebiet bei Unter-seen	▼		lauch-grüner Berg-kristall	Ort mit Berg-sturz	Acker-gerät	2/5 von: Henne	CH-Autor † 1957	
▶	13											
Inter-lakner Haus-berg	▶		10					ind. Seher der Vorzeit	▶		5	franz. Artikel
▶				grösstes Organ	▶							14. Buch-stabe
▶											8	▼
							11					6

Der Treffpunkt in Interlaken...

Täglich geöffnet!
Warme Küche
durchgehend bis 23.00h,
Fr, Sa & Sommer bis 24.00h!
Herzlich willkommen!

Des Alpes RESTAURANT BAR & TERRASSE

Höheweg 115 • 3800 Interlaken
☎ +41 33 822 23 23
www.desalpes-interlaken.ch

Auch im Sommer lohnt sich ein Kursbesuch!

Digitale Spiegelreflexkamera
(Tipps & Tricks zur Bedienung)
2x ab 7. September, 19.00–21.00 Uhr
Fr 55.–, Meiringen

Sicher auftreten und reden
(Frauenkurs)
2x ab 12. August, 20.00–22.00 Uhr
Fr. 115.–, Meiringen

Fit plus für Männer ab 50
6x ab 10. August, 18.00–19.00 Uhr
Fr. 90.–, Schwanden

Farben anwenden
(Farben begleiten durchs Leben, wie wende ich sie an, welche brauche ich persönlich, was nützen sie mir, ...?)
2x ab 19. August, 19.30–21.30 Uhr
Fr. 75.–, Meiringen

Auskunft/Anmeldung:
Volkshochschule Oberhasli
Region Brienz
Kirchgasse 15
3860 Meiringen
Tel. 033 971 38 62
info@vhs-zib.ch

Noch mehr Informationen & Kurse
www.vhs-zib.ch

KWO – Sponsor und Ausbildungspartner
Raiffeisenbank Meiringen – Sponsor

Knobeln Sie mit! Wir verlosen zwei Gutscheine im Wert von je CHF 100.– vom Restaurant Des Alpes in Interlaken. Talon einsenden an Weber AG, Kreuzworträtsel BodeliInfo, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt. Oder senden Sie eine SMS mit dem Kennwort **inti** und dem **Lösungswort** sowie Ihrer **Adresse** an die Zielnummer 5555 (CHF 1.–/SMS).

Teilnahmeschluss: **Mittwoch, 12. August 2009**

Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe.

Wir wünschen viel Spass!

Die Gewinner der letzten Ausgabe sind:

Hanni Tschanz, Unterseen

Simon Meier, Interlaken

Das Lösungswort lautete: MUSIKER

Das Lösungswort lautet:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Name/Vorname

Adresse

PLZ/Ort



Veranstaltungen August

Bödeli

Die **Veranstaltungsdaten** können für die **Ausgabe September 2009 bis Mittwoch, 12. August 2009** an folgende Adresse gesendet werden: **Interlaken Tourismus, Höheweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, E-Mail: veranstaltungen@interlakentourism.ch, www.interlaken.ch/events**

- 25.7.–16.8. Operettenfestspiele Interlaken.** «Die Fledermaus» von Johann Strauss. Meisterwerk der Wiener Operette. Der Sommer Event für ein breites Publikum. Aufführungsdaten August: 5., 6., 7., 8., 9., 12., 13., 14., 15., 16., Casino Kursaal Interlaken, Strandbadstrasse 44, Interlaken. Tickets und Information: www.beo-tickets.ch, Tel. 0900 38 38 00.
- 1.8. 1. August-Feier in Interlaken.** 11 Uhr, Apéro, div. Folklore-Darbietungen, Begrüssung in 15 Sprachen durch Tourismusdirektor Stefan Otz im Kursaalgarten (bei schlechtem Wetter im Casino-Kursaal) / 15 Uhr, Grosser Folklore-Umzug durch das Zentrum (bei jedem Wetter) / ab 15:30 Uhr, Volksfest auf dem Stadthausplatz Unterseen / 20 Uhr, 1.-August-Feier auf dem Stadthausplatz Unterseen (bei schlechtem Wetter in der Kirche Unterseen) / 21 Uhr, Kinderfackelumzug mit Lampions ab Hotel Sonne Matten, ab kath. Kirche Interlaken sowie ab Stadthausplatz Unterseen bis zum Hotel Metropole / 21:15 Uhr, Konzert der Musikgesellschaft Interlaken vor dem Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa / 22:30 Uhr, Grosses «Hamberger» Kunstfeuerwerk auf der Höhematte, anschliessend Höhenfeuer. Interlaken Tourismus, Tel. 033 826 53 00, www.interlaken.ch.
- 1.8. Gartenkonzerte im Des Alpes.** 19:30 Uhr, Steelband Oelwechsel. Restaurant Des Alpes, Höheweg 115, Interlaken. Eintritt frei.
- 4.8. Trommler und Pfeifer in Concert.** Abschlusskonzert des Schweizerischen Jugendcamps 2009. 170 Musiker aus der ganzen Schweiz, studieren während einer Woche ein hochstehendes und abwechslungsreiches Programm ein. 14:30–17 Uhr, Aula Sekundarschule, Alpenstrasse, Interlaken.
- 5.8. Interlaken in concert – Timeless Swissness.** Schweizer folklore Darbietungen mit den Jodlerfründe Alpenblick, der Musikgesellschaft Interlaken & Stadtmusik Unterseen, Alphornbläsern & Fahnen-schwingern. 20:30 Uhr, Kunsthaus-Platz, Interlaken. Information: Tel. 033 826 53 00.
- 6.8. Gartenkonzerte im Des Alpes.** 20 Uhr, Jodlerklub Matten & Alphorngruppe Jungfrau. Restaurant Des Alpes, Höheweg 115, Interlaken. Eintritt frei.
- 6.8. Interlaken in concert – Timeless Jazz** mit der Ättis Jazzband. 19:30 Uhr, Kunsthaus-Platz, Interlaken. Information: Tel. 033 826 53 00.
- 7.8. Gartenkonzerte im Des Alpes.** 20 Uhr, Musikgesellschaft Ringgenberg. Restaurant Des Alpes, Höheweg 115, Interlaken. Eintritt frei.
- 7.8. Vernissage zum Thema «4 Jahreszeiten».** Besuchen Sie die Eröffnung der Ausstellung von Hélène Fuch aus Brienz mit ihren Fotografien zum Thema «4 Jahreszeiten». Die Vernissage wird vom Ad hock Flötenensemble musikalisch umrahmt. 14–20 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
- 8.8. Flohmarkt im Kursaal-Park.** Viele verschiedene Antiquitäten. 9–17 Uhr, Kursaalgarten, Interlaken.
- 8.8.–9.8. Jungtierschau für Kaninchen und Geflügel.** Bei der Reithalle Interlaken, mit Festwirtschaft. Reithalle Interlaken, Waldeggstrasse, Interlaken.
- 12.8. Interlaken in concert – Timeless Swissness.** Schweizer folklore Darbietungen mit der Musikgesell-schaft Matten, dem Trychlerklub Matten, dem Jodlerklub Matten, dem Tellspielverein Interlaken, Alhornbläsern und Fahnen-schwingern. 20:30 Uhr, Tellspiel-Areal, Matten. Information: Tel. 033 826 53 00.

- 13.8. Gartenkonzerte im Des Alpes.** 19:30 Uhr, Greenlight Jazzband. Restaurant Des Alpes, Höheweg 115, Interlaken. Eintritt frei.
- 13.8. Interlaken in concert – Timeless Jazz** mit Salsardiente. 19:30 Uhr Kunsthaus-Platz, Interlaken. Information: Tel. 033 826 53 00.
- 13.8. Openair Kino in Unterseen.** 21:30 Uhr, «Keinohrhasen» (2007). Stadthausplatz Unterseen. Information: www.desaarts.ch.
- 14.8. Gartenkonzerte im Des Alpes.** 19:30 Uhr, Spielmanns- & Fanfarenzug Kappelrodeck, Deutschland. Restaurant Des Alpes, Höheweg 115, Interlaken. Eintritt frei.
- 14.8. – 6.9. «Gnuss-Wuche» im Berner Oberland.** Erleben & geniessen Sie «Oberländer Choscht» (Berner Oberländer Gerichte). Restaurant Lindner Grand Hotel Beau Rivage, Restaurant Hotel Stella. Information: Interlaken Tourismus, Höheweg 37, Interlaken oder www.regionalprodukte-beo.ch.
- 14.8. Südamerikanisches Buffet mit musikalischer Unterhaltung.** 18:15 Uhr, Live Musik mit Edison Calderon, Panflöte und reichhaltiges Buffet. Reservation: Tel. 033 828 88 44, Fr. 35.– pro Person. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
- 14.8. Openair Kino in Unterseen.** 21:30 Uhr, «The Bucket List» (2008). Stadthausplatz Unterseen. Information: www.desaarts.ch.
- 15.8. Gartenkonzerte im Des Alpes.** 19 Uhr, 18strings (Blues, Rock & Pop). Restaurant Des Alpes, Höheweg 115, Interlaken. Eintritt frei.
- 15.8. 7. Internationales Porschetreffen «The Showtime'09».** Seit 2003 trifft sich die Porschewelt einmal jährlich auf dem ehemaligen Militärflugplatz in Interlaken. Über 1500 Porsches. Dieses Treffen gilt als eines der grössten in Europa. Militärflugplatz, Ausfahrt Interlaken, Wegweiser «Expo», Interlaken. Information: www.porsche-showtime.ch.
- 15.8. Openair Kino in Unterseen.** 21:30 Uhr, «The Simpsons Movie» (2007). Stadthausplatz Unterseen. Information: www.desaarts.ch.
- 17.8. Klavierkonzert** mit Christine Harnisch. 20 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. Eintritt frei.
- 19.8. Interlaken in concert – Timeless Swissness.** Schweizer folklore Darbietungen mit der Trachten-gruppe Unspunnen mit Kapelle, dem Jodlerklub Unterseen, der Stadtmusik Unterseen, Alphornbläsern und Fahnen-schwingern. 20:30 Uhr, Kunsthaus-Platz, Interlaken. Information: Tel. 033 826 53 00.
- 20.8. Gartenkonzerte im Des Alpes.** 19:30 Uhr, Stadelörgeler Bönigen. Restaurant Des Alpes, Höheweg 115, Interlaken. Eintritt frei.
- 20.8. Interlaken in concert – Timeless Jazz** mit Catman. 19:30 Uhr Kunsthaus-Platz, Interlaken. Information: Tel. 033 826 53 00.
- 20.8. Tanznachmittag für Senioren.** Geselliges Tanzvergnügen für Senioren. Eintrittspreis: Fr. 10.– / Fr. 13.–. 14–17 Uhr, Casino Kursaal, Eingang Aareseite, Interlaken.
- 21.8. Gartenkonzerte im Des Alpes.** 20 Uhr, Musikgesellschaft Interlaken & Unterseen. Restaurant Des Alpes, Höheweg 115, Interlaken. Eintritt frei.
- 22.8. Flohmarkt im Kursaal-Park.** Viele verschiedene Antiquitäten. 9–17 Uhr, Kursaalgarten Interlaken.
- 22.8. Verkaufsstand «Atelier Handfesch».** Verschiedene Deko-Ideen aus Eigenproduktion. 9–17 Uhr, Postplatz Interlaken.
- 22.8. Führung Hochwasserschutz und Renaturierung am Lombach.** Das Verbauungsprojekt XXIX/2001 im Unterlauf des Lombachs, Idee und Wirkung der verschiedenen Massnahmen. Führung mit dem projektverantwortlichen Ingenieur Paul Blumer, Ingenieurbüro Bettschen + Blumer, Unterseen. 13:30–17 Uhr, Lombach. Information: Tel. 033 822 08 66.

VERANSTALTUNGSKALENDER

22.–23.8.	Ausstellung getunter Motorräder im Streetfighter Style. Weitere verschiedene Prämierungen, Bobber-Corner, Old School Corner, Live Tattoo, Live Airbrush & Bodypainting, Fotobox, Sattlerin. Livemusik der Band «Sons of Coco». 10 Uhr, Mattenhof Resort, Hauptstrasse 36, Matten.
19.8.	Interlaken in concert – Timeless Swissness. Schweizer folklore Darbietungen mit der Jugendmusik Interlaken, dem Jodlerklub Matten, dem Tambourenverein Matten, Alphornbläsern und Fahnen-schwingern. 20:30 Uhr, Stadthausplatz, Unterseen. Information: Tel. 033 826 53 00.
27.8.	Interlaken in concert – Timeless Jazz mit der Second Line Big Band. 19:30 Uhr Kunsthaus-Platz, Interlaken. Information: Tel. 033 826 53 00.
27.8.	Gartenkonzerte im Des Alpes. 20 Uhr, Oberländer Chörli & Mitglieder der Alphorngruppe Jungfrau. Restaurant Des Alpes, Höheweg 115, Interlaken. Eintritt frei.
28.–30.8.	10. Internationales Volvo Treffen. SWISS VOLVO Jubiläums MEETING. Programm 2009: Sa+So, 10 Uhr, Türöffnung, freie Besichtigung Militärflugplatz Interlaken. Information: www.swissvolvomeeting.ch .
28.8.	Gartenkonzerte im Des Alpes. 20 Uhr, Musikgesellschaft Matten. Restaurant Des Alpes, Höheweg 115, Interlaken. Eintritt frei.
29.8.	Gartenkonzert im Des Alpes. 19:30 Uhr, Musikgesellschaft Därstetten. Restaurant Des Alpes, Höheweg 115, Interlaken. Eintritt frei.
29.8.	Konzert mit «Blaskapelle Turicum Zürich». Motto: Böhmisches Romantik, mährisches Feuer. Beschwingtes Konzert. 15 Uhr, Heimwehfluh, Interlaken.
29.–30.8.	Schweiz. Mineralien-, Fossilien- und Schmucksteintage. Mit etwa 100 Ausstellern. Casino Kursaal, Interlaken. Information: www.svsmf.ch .

Gästeprogramm Interlaken:

Ausführliches Programm erhältlich bei Interlaken Tourismus, Höheweg 37, Tel 033 826 53 00.

6., 8., 13., 15., 16., 20., 22., 27., 29.8.	Tell-Freilichtspiele. Seit über 90 Jahren wird das wohl erfolgreichste Schauspiel Friedrich Schillers in Interlaken aufgeführt. Das Tellspiel-Areal liegt in einer weiten Waldlichtung, die gut erreichbar ist. Jahr für Jahr stehen 180 Laienschauspieler, 20 Pferde und ein kompletter Alpabzug mit Kühen und Ziegen auf der grossen Freilichtbühne. Die Aufführung kann dank der gedeckten Tribüne bei jeder Witterung stattfinden. Vorverkauf Tickets: Tellbüro, Tel. 033 822 37 22, Fax 033 822 57 33 Online Reservationen: www.tellspele.ch .
Jeden Mo	Folkloreabend mit Raclette und Fondue. Ab 19:15 Uhr, Brasserie Belvédère, Hotel Hapimag. Reservation: Tel. 033 828 91 35.
Jeden Mo	Nordic Walking für Senioren und Diabetiker. Treffpunkt: Rezeption Hotel Metropole, Ost-Seiteneingang. Guide: Frau Beatrice Zürcher. 16–17 Uhr, Hotel Metropole, Höheweg 37, Interlaken.
Jeden Mo + Do bis 13.8.	«Sunset Barbeque Cruise» auf dem Brienersee. Inkl. Schifffahrt und Willkommensdrink. Grilladen zu günstigen Preisen. Schiffstation Interlaken Ost ab 19:45 Uhr. Anmeldung bis 17 Uhr bei Interlaken Tourismus, Tel. 033 826 53 00.
Jeden Di	Zystig-Märit. Markt in der Jungfraustrasse, Interlaken.
Jeden Di	Folklore-Abend mit dem Duo Stägreif. Unterhaltung mit Solojodlerin Margrit Amacher und Alphornbläser Armin Sigrist. 19:30–22 Uhr, Restaurant Chalet, City Hotel Oberland. Eintritt frei.
Jeden Di + Fr	«Swiss Dinner Cruise» – Abendrundfahrt auf dem Brienersee. Inkl. Schweizer Spezialitätenbuffet und volkstümliche Livemusik. Schiffstation Interlaken Ost ab 19:30 Uhr. Anmeldung bis 17 Uhr bei Interlaken Tourismus, Tel. 033 826 53 00.
Jeden Di + Do	Nordic Walking für jedermann. Treffpunkt: Rezeption Hotel Metropole, Ost-Seiteneingang. Guide: Frau Beatrice Zürcher. 19–20:15 Uhr, Hotel Metropole, Höheweg 37, Interlaken.
Jeden Do bis 13.8.	Folkloreabend im Bergrestaurant Harder Kulm. 6.8. Trio Aaregruoss/13.8. Örgeltrio 008 / Bergfahrten 18:45 Uhr und 19:15 Uhr / Talfahrten 21 Uhr und 22:30 Uhr. Angebot mit folkstümlicher Un-

VERANSTALTUNGSKALENDER

	terhaltung und Nachtessen à la carte im Harder-Kulm-Restaurant. Anmeldung: Tel. 033 828 73 11 / www.harderkulm.ch
Jeden Do	Vortrag von Erich von Däniken. Thema: Maya-Kalender 2012. 16–16:30 Uhr, Mystery Park, Maya-Pavillon, Obere Bönigstrasse 100, Interlaken.
Jeden Do	Noche Havana mit DJ Luis. Tanzanimation, kubanisches Bier y mucho mas ..., Restaurant National, Jungfraustrasse 46, Interlaken.
Jeden Do	Barbeque-Plausch. Grillspezialitäten und Salatbuffet à discrétion. Hotel Beausite, Seestrasse 16, Unterseen. Reservation: Tel. 033 826 75 75.
Jeden Fr	Besuchertag bei der Unterhalts-/Revisionswerkstatt Bahnhof Ost. 14–16 Uhr, Depot Ballenberg-Dampfbahn, Bahnhof Interlaken Ost.
Jeden Sa	Brotstand im Zentrum Artos. Viele verschiedene Brotsorten der Bäckerei Christen. 8:30–10:30 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Täglich	Rundfahrten mit der Bödelibahn. Tägliche Rundfahrten ab der Haltestelle Höheweg, gegenüber dem VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa. Weitere Informationen erhalten Sie unter folgender Telefonnummer: 079 764 62 60.
Täglich	Rundfahrten mit dem nostalgischen Rössli-Tram. Fahrdauer 35 Min. Ab Haltestelle Höheweg, gegenüber VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa. Täglich zur vollen Stunde von 10–19 Uhr. Infos: Tel. 033 822 74 16.
Täglich	Schokolade-Show. 17 & 18 Uhr, Restaurant Schuh, Auskunft Tel. 033 822 94 41.
Täglich	Magical Oberland Film im Mystery Park. 17 Uhr, Filmvorstellung «Magical Oberland». Mystery Park, Obere Bönigstrasse 100, Interlaken. Information: www.mysterypark.ch oder Tel. 033 827 57 57.
täglich	Mystery Park – ein Sommer noch! Darstellung und Präsentation der grossen Rätsel dieser Welt. 7 Themenpavillons (Nazca, Vimana, Challenge, Aegypten, Mega Stones, Maya Land, Contact) und das Centre sind über Glaskorridore miteinander verbunden. Täglich offen 11–18 Uhr. Freitags und Samstags von 11–22 Uhr. Mystery Park, Obere Bönigstrasse 100, Interlaken.
Täglich	Casino Interlaken. American Roulette, Black Jack, Poker, Slotmachines. Eintritt ab 18 Jahre, Ausweispflichtig. Offen: Sonntag–Donnerstag, 12–2 Uhr. Freitag–Samstag, 12–3 Uhr. Tischspiele ab 18 Uhr (sonntags ab 16 Uhr). Casino Interlaken AG, Strandbadstrasse 44, Interlaken. Tel. 033 827 62 10.

Änderungen vorbehalten

vom Sofa zur Sitzskulptur

a+5 design

möbel allenbach

hintergasse 17, 3110 Münsingen
031 721 12 36 www.asdesign.ch

"Mosspink" brühl



HOTEL INTERLAKEN
GASTFREUNDSCHAFT SEIT 1491

RESTAURANT TAVERNE

MITTAGSMENÜ CHF 17
(MONTAG BIS FREITAG)

CHINA-LUNCH CHF 17
(MITTWOCH BIS SAMSTAG)

MENÜPASS:
JEDES 11. MENÜ GRATIS!

BUSINESS-LUNCH CHF 28
3-GANG-MENÜ + 3DL WASSER ODER 1DL WEIN
+ 1 KAFFEE, MO. BIS SA.

GASTFREUNDSCHAFT SEIT 1491!

HOTEL INTERLAKEN – 3800 INTERLAKEN
TEL. 033 826 68 68 – WWW.HOTELINTERLAKEN.CH

Hüsler Nest Galerie

ab 8.8. wieder offen:

Di+Do 14 – 19 Uhr
Sa 10 – 15 Uhr

oder Tel. 033 822 18 27



Nebst Hüsler Natur-Bettwaren führen wir auch:

HOLZMANUFAKTUR Designmöbel

LEITNER Ergonomische Stühle

Beat Zaugg Seestrasse 6 Unterseen

OrthoMedio

Orthopädie Schuhtechnik GmbH

Orthopädische Einlagen | Hilfsmittel | Schuhe für Einlagen
| Massschuhe | Fussberatung | Korrekturen



Filiale im Stedtlizentrum, 3800 Unterseen |
Tel./Fax 033 822 14 44
Hauptgeschäft Oberlandstrasse 2, 3700 Spiez |
Tel. 033 654 98 08 | Fax 033 654 98 02
www.orthomedio.ch | orthomedio@bluewin.ch

VINO THEK ZUM RÖSSLI

Andreas und Madeleine Zmoos
Hauptstrasse 51 • 3855 Brienz
Tel. 033 951 35 11 • Fax 033 951 29 18
www.vinothek-brienz.ch

WEINE UND SPIRITUOSEN
ACCESSOIRES RUND UM DEN WEIN
ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN
CAFETERIA, GEMÜTLICHES LOKAL
FÜR KLEINE ANLÄSSE

zmoos – für feine weine

VERANSTALTUNGSKALENDER

Brienz

Die Veranstaltungsdaten für die Regionen Brienz, Schwanden, Hofstetten und Brienzwiler können für die Ausgabe September 2009 bis Mittwoch, 12. August 2009 an folgende Adresse gesendet werden: **Brienz Tourismus, Postfach 801, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch, www.brienz.tourismus.ch**

Jeden Montag **Geführter Dorfrundgang.** Während gut 2 Stunden (9–11:30 Uhr) werden Sie eine Menge über unser schönes Dorf erfahren – kostenlos mit der Gästekarte! Anmeldung bei Brienz Tourismus.

Jeden Dienstag und Freitag **Swiss Cruise auf dem Brienersee.** Eine Abendfahrt auf dem wildromantischen Brienersee mit musikalischer Unterhaltung. Abfahrt Brienz 20:20 Uhr. Reservation erforderlich bis 14:30 Uhr am Tag der Fahrt bei Brienz Tourismus.

Jeden Mittwoch **Geführter Abendspaziergang.** Erleben Sie die tosenden Wassermassen der Giessbachfälle, welche über sieben Stufen in den Brienersee stürzen. Anmeldung bei Brienz Tourismus bis 18 Uhr am Vorabend. Kostenlos mit der Gästekarte!

1.8. **1. August-Feier in Brienz – Festzelt auf dem Kohlplatz Brienz.** Ab 14 Uhr Festwirtschaft des Jodlerclubs Brienz. 11–17 Uhr Klein-Dampfboot Rundfahrten ab Schiffstation Brienz. Ab 19 Uhr Moderation, musikalische Unterhaltung mit der Musikgesellschaft Brienz und dem Jodlerclub Brienz. 20:00 Uhr Festrede mit Thomas Glatthard, musikalische Unterhaltung mit Alphornbläser und Fahnenschwinger. 21:20–23:05 Uhr Schiffrundfahrt mit der MS Brienz zu den Feuerwerken in Oberried, Iseltwald und Brienz. 22 Uhr Brennendes Schweizer Kreuz auf Felsband «Burg» Axalp. 22:45 Uhr See-Feuerwerk.

1.8. **Nationalfeiertag im Freilichtmuseum Ballenberg.** 9–13 Uhr Ballenberg-Zmorge. Anmeldung empfehlenswert: Telefon 033 952 10 25. Von 10:30–11:30 Uhr: offizielle Bundesfeier, Festansprachen. Musikalische Unterhaltung bis 16 Uhr. Unser Geburtstagsgeschenk an Sie: halber Eintrittspreis ins Freilichtmuseum Ballenberg.

1.8. **1. August-Brunch auf dem Bauernhof.** Geniessen Sie ein reichhaltiges Zmorgebuffet auf dem Bauernhof von Adrian und Elisabeth Heiniger. 9–13 Uhr. Anmeldung unter Tel. 033 951 31 86.

4.8. **Folkloreabend auf dem Kohlplatz Brienz mit Festwirtschaft.** Mitwirkende: Jodlerclub Rothorn, Handharmonikaclub, Alphornbläser, Fahnenschwinger. 20 Uhr.*

11.8. **Folkloreabend auf dem Kohlplatz Brienz mit Festwirtschaft.** Mitwirkende: Trachtengruppe, Jodlerclub Bärgecho, Alphornbläser, Fahnenschwinger, Musikgesellschaft Brienz. 20 Uhr.*

18.8. **Folkloreabend auf dem Kohlplatz Brienz mit Festwirtschaft.** Mitwirkende: Jodlerclub Brienz, Musikgesellschaft Brienz, Alphornbläser, Fahnenschwinger. 20 Uhr.*

25.8. **Folkloreabend auf dem Kohlplatz Brienz mit Festwirtschaft.** Mitwirkende: Trachtengruppe, Jodlerclub Bärgecho, Handharmonikaclub, Alphornbläser, Fahnenschwinger. 20 Uhr.*

* Bei schlechtem Wetter finden die Folklorabende jeweils im Restaurant Weisses Kreuz statt.

Änderungen vorbehalten



Sonderangebot

ANTUCO

8 cm Naturstein Rainbow

Fr. 3'590.-

statt Fr. 4'190.-

(solange Vorrat)

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 09.00 – 12.00 Uhr

14.00 – 18.00 Uhr

Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Inter•Kamin

... ganz Feuer und Flamme

Cheminéebau und -öfen | Cheminée-sanierungen | Pelletsöfen
Kaminsanierungen | Kaminanlagen

INTER-KAMIN AG, SEESTRASSE 107, 3800 UNTERSEEN
TEL. 033 822 73 73, FAX 033 823 44 77, info@inter-kamin.ch, www.inter-kamin.ch

